

ADEG SEELOS



**Lieferservice**



In Zusammenarbeit mit dem  
Vinzenzverein und  
der Gemeinde Roppen

**Liebe Roppnerinnen und Roppner!**

**Wir bieten Euch in Zusammenarbeit mit unserem ADEG-Geschäft am Kirchplatz und dem Vinzenzverein sowie vielen weiteren helfenden Händen die Möglichkeit, dass Lebensmittel und andere Waren, die täglich benötigt werden, auch telefonisch bestellt und nach Hause gebracht werden können.**

**Bestellungen werden täglich von 8:00-12:00 entgegen genommen von:**

<b>0676 4000 521</b>	<b>Thomas Seelos, ADEG</b>
<b>05417 5210</b>	<b>Petra oder Alexander, Gemeinde Roppen</b>
<b>0650 5210 120</b>	<b>Ingo Mayr, Bgm</b>
<b>0650 5660 002</b>	<b>Günter Neururer, Vbgm</b>

**Die bestellten Waren werden am Nachmittag von den freiwilligen Helferinnen und Helfern ausgeliefert und vor der Haustüre abgestellt, um den persönlichen Kontakt so gering als möglich halten zu können.**

**Die Abrechnung kann per Überweisung (Rechnung wird zugesandt) erfolgen.**

**Ich hoffe, dass viele von Euch diese komfortable und sichere Möglichkeit nutzen und danke den freiwilligen Helferinnen und Helfern!**

**Schöne Grüße und bleibt's g'sund!**

  
**Bgm Ingo Mayr**

# Aktueller Newsletter der Gemeinde Roppen

## Neuigkeiten

### Angebote für MNS-Masken aus Baumwolle



Hier können sie MNS-Masken aus Baumwolle bestellen welche in unserer Gemeinde angefertigt werden ...

---

### Einkaufsmöglichkeiten in unserer Gemeinde



Einkaufsmöglichkeiten, Hauszustellungen und Lieferdienste in unserer Gemeinde...

---

### Das Foto der Woche



... Fotos von Roppnern für Roppner. Unter dem Motto "Das FOTO der Woche" präsentieren wir hier laufend Schnappschüsse...

## Amtstafel

Kundmachung über die Änderung des ÖROK im Bereich der Gp. 2023/3, KG-Roppen

Kundmachung über die Änderung des ÖROK im Bereich der Gp. 2023/3, KG-Roppen  
08.04.2020 - 23.04.2020

---

Verordnung nach § 38a Abs. 3 Tiroler Jagdgesetz 2004 - Abschüsse  
Birkhahnen für das Jagdjahr 2020/2021

Verordnung nach § 38a Abs. 3 Tiroler Jagdgesetz 2004 - Abschüsse Birkhahnen für das  
Jagdjahr 2020/2021  
08.04.2020 - 30.04.2020

---

Verordnung der BH-Imst Aufhebung der Verordnung der BH-Imst vom  
03.04.2020 Bote für Tirol № 198/2020

Verordnung der BH-Imst Aufhebung der Verordnung der BH-Imst vom 03.04.2020 Bote  
für Tirol № 198/2020  
07.04.2020 - 22.04.2020

## Nützen Sie bereits die Gemeinde App Gem2Go?

Verfügbar für iOS, Android, Windows Phone



<https://www.gem2go.at>

Wir versenden unseren Gemeinde-Newsletter in regelmäßigen Abständen, in denen wir Sie über für Sie interessante Themen aus der Gemeinde Roppen informieren wollen.

Wenn Sie den Newsletter abbestellen bzw. einen weiteren Newsletter abonnieren möchten, dann klicken Sie bitte [hier](#).

Gemeinde Roppen, Mairhof 33, 6426 Roppen

Tel: +43 5417 5210 Fax: +43 5417 5210-15

Web: <http://www.roppen.at> E-Mail-Adresse: [gemeinde@roppen.tirol.gv.at](mailto:gemeinde@roppen.tirol.gv.at)



# Aktueller Newsletter der Gemeinde Roppen

Information Seelsorgraum Inntal - Ostern 2020.pdf herunterladen (0.11 MB)

## Neuigkeiten

### Ostermesse aus Roppen - Live im Internet



Am Ostersonntag wird um 10:00 Uhr der Festgottesdienst aus der Pfarrkirche Roppen LIVE übertragen...

## Nützen Sie bereits die Gemeinde App Gem2Go?

Verfügbar für iOS, Android, Windows Phone



<https://www.gem2go.at>

Wir versenden unseren Gemeinde-Newsletter in regelmäßigen Abständen, in denen wir Sie über für Sie interessante Themen aus der Gemeinde Roppen informieren wollen.

Wenn Sie den Newsletter abbestellen bzw. einen weiteren Newsletter abonnieren möchten, dann klicken Sie bitte [hier](#).

Gemeinde Roppen, Mairhof 33, 6426 Roppen

Tel: +43 5417 5210 Fax: +43 5417 5210-15

Web: <http://www.roppen.at> E-Mail-Adresse: [gemeinde@roppen.tirol.gv.at](mailto:gemeinde@roppen.tirol.gv.at)

# Aktueller Newsletter der Gemeinde Roppen

## Neuigkeiten



### Aktuelle Regelungen am Recyclinghof

Hinweis zum Mund-Nasenschutz, geänderten Öffnungszeiten und aktuelle Regelungen am Recyclinghof in unserer Gemeinde ...

---



### Das Foto der Woche

... Fotos von Roppnern für Roppner. Unter dem Motto "Das FOTO der Woche" präsentieren wir hier laufend Schnappschüsse...

## Amtstafel

Kundmachung über den Entwurf eines Bebauungsplanes im Bereich Gewerbepark 3. Baustufe für die Gstk. 839/9, 833/6, 833/4, 833/2 (neu formiert) sowie Teilflächen der Gstk. 839/1 und 839/6 (neu formiert), KG Roppen

Kundmachung über den Entwurf eines Bebauungsplanes im Bereich Gewerbepark 3. Baustufe für die Gstk. 839/9, 833/6, 833/4, 833/2 (neu formiert) sowie Teilflächen der Gstk. 839/1 und 839/6 (neu formiert), KG Roppen

15.04.2020 - 30.04.2020

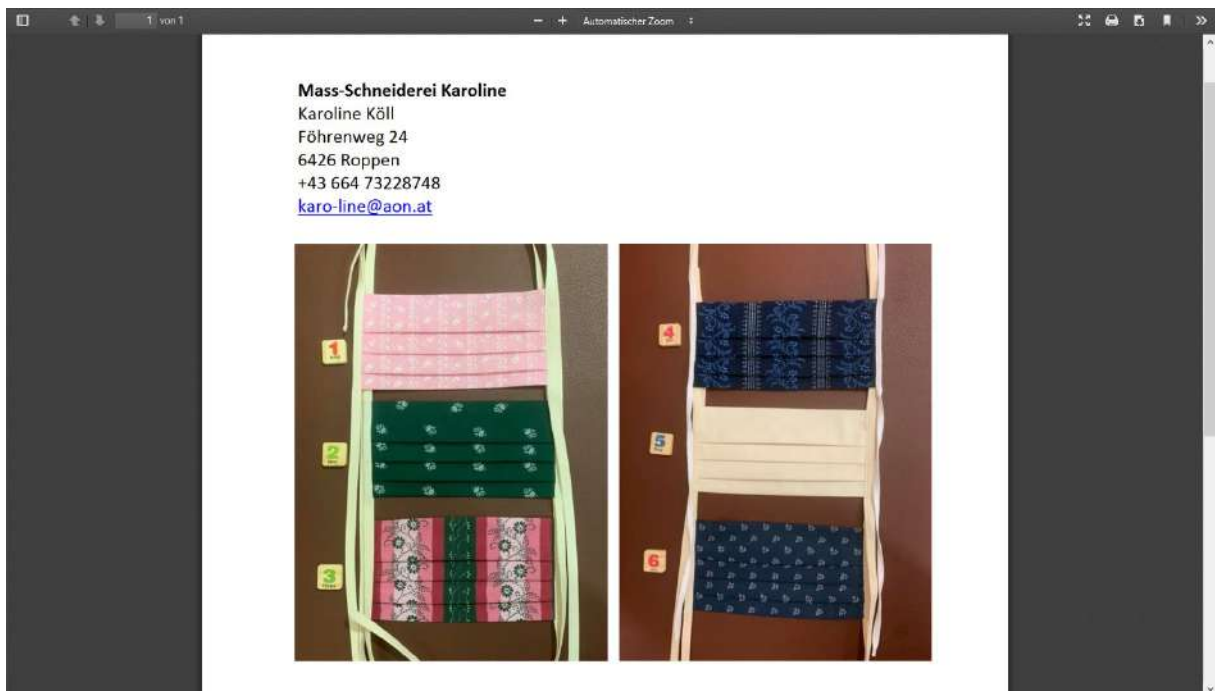
## Nützen Sie bereits die Gemeinde App Gem2Go?

Verfügbar für iOS, Android, Windows Phone



# Angebote für MNS-Masken aus Baumwolle

Mass-Schneiderei Karoline  
Karoline Köll  
Föhrenweg 24  
6426 Roppen  
+43 664 73228748  
[karo-line@aon.at](mailto:karo-line@aon.at)



Maske uni 6,50€  
Maske gemustert 8,00€  
Mindestbestellmenge 4 Stk.  
Achtung: Selbstgenähte Masken können keinen 100 % Schutz vor COVID -19 geben!!!! Dies ist kein medizinisches Produkt. Passt auf euch auf und bleibt gesund 🍀  
Lg Karoline Köll  
Mass-Schneiderei Karoline



HerzstickleRaggl BiancaHofacker 76426 Roppen+43 650  
3150875info@herzstickle.atDer Preis proStück(inkl. Mwst)10,00 EUR–



- 4-Lagená 125 mg Bio-Baumwolle
- 90° waschbar•mit Filterfach und Nasenklemme
- Filterfachindividuell bestückbar (Tempo, Filter aus der Apotheke, Küchenrolle, uvm.)

KeineMindestbestellmenge wir fertigen auch einzeln mit Zustellung im Dorf ohne Zusatzkosten ansonsten werden die Masken per Paketdienst versendet

# RUNDSCHAU

HERAUSGEGEBEN VON KURT EGGER

Die führende Wochenzeitung im Oberland und Außerfern

Nr. 17, 43. Jahrgang

Verlagshaus Egger, 6460 Imst, Postgasse 9, Tel. 05412/6911

22./23. April 2020



## Geborgen aus der Tiefe

Über Jahrhunderte im Erdreich schlummernd, wurden unter der Lourdeskapelle in Roppen jüngst die Grundmauern der ersten Kirche im Ort entdeckt. Das freut Johannes Laichner gleich doppelt – ist der Roppener Pfarrer doch auch studierter Archäologe. Mehr auf Seite 6

### Gestrichen

Keine Freude über Aussicht auf Geisterspiele beim SC Imst

Seite 5

### Gezapft

Neuer Geschäftsführer beim Bierbrauer „Starkenberger“

Seite 10

### Geprüft

Klima-Check für die Öztaler Museen

Seite 12

**PERFEKTIMMO**  
IMMOBILIEN . EINFACH . PERFEKT

IHR PERFEKTER PARTNER FÜR ALLE IMMOBILIENANGELEGENHEITEN!

Perfekt Immo GmbH | Siedlung 31 | 6463 Karrösten  
+43 664 5251685 | office@perfektimmo.at | www.perfektimmo.at

**Glas aller Art, Spiegel-Duschen u.v.m**

**GLASGROSSHANDEL - GLASEREI - GLASBAU**  
**KUNSTVERGLASUNGEN - SPIEGEL nach MASS - FASSADENBAU**

A-6444 LÄNGENFELD/AU, TEL. 0 52 53 / 58 88  
www.bacher-glas.at, info@bacher-glas.at

Bericht in der Oberländer Rundschau im April

# Kapelle steht auf ehemaligen Kirchenschiff

Bei Grabungsarbeiten im „Unteren Friedhof“ in Roppen kamen nun Gemäuer der ersten Pfarrkirche zum Vorschein

Pfarrer Johannes Laichner sorgt schon wieder für positive Schlagzeilen. Nachdem in den vergangenen Tagen Bilder seiner „Stillen Messen“ rund um den Globus verbreitet wurden, sind es nun Ausgrabungen am sogenannten „Unteren Friedhof“ in Roppen, die für Aufsehen sorgen. Der Geistliche ist nämlich auch ein promovierter Archäologe und hat bei den Grabungen Fundamente und bestens erhaltene Teile von Seitenwänden samt Farbfragmenten der ersten Roppener Pfarrkirche entdeckt, mit deren Bau 1460 begonnen wurde. Die Weihe des Hochaltars erfolgte im Jahr 1476 durch den damaligen Weihbischof Caspar von Salzburg.

Von Gebi G. Schnöll

Die Entdeckung wurde im Zuge der Trockenlegung der „Lourdeskapelle“ gemacht, die just an jener Stelle errichtet ist, wo vor Jahrhunderten die erste Roppener Pfarrkirche stand. „Als der Bagger bei den Grabungsarbeiten auf die Fundamente der ehemaligen Kirche gestoßen ist, wurden die Grabungen vorerst sofort eingestellt, um die historischen Spuren dieses uralten Gotteshauses zu bewahren“, schildert Pfarrer Johannes Laichner, der selbst promovierter Archäologe ist und die Grabungsarbeiten beaufsichtigt. Gemeinsam mit dem Gemeindefreier Werner Raggl und Mitarbeitern der Firma „Erdbau Prantl“ förderte Laichner große Teile der ehemaligen Südmauer der Kirche zutage. „Neben vielen kleinen bemalten Bruchstücken der barocken Innenstuckatur konnte auch der ursprüngliche Bodenbelag und ein Wandpilaster samt originalem Wandverputz freigelegt werden. Anhand der farbigen Bruchstücke der Kapitelle ist nun eine Rekonstruktion der ursprünglichen Farbgebung der Kirche möglich. Besonders bemerkenswert ist die Entdeckung eines Steinreliefs, das bisher verborgen unter einer Eingangsstufe der „Lourdeskapelle“ lag. Es zeigt eine Jahreszahl und Reste eines in Stein gehauenen Porträts. Die freigeschaufelten Grundmauern und Funde ermöglichen



Das Steinrelief, vermutlich ein Weihwasserbrunnen, mit dem eingemeißelten Portrait dürfte um 1600 geschaffen worden sein. Aufgelegt einige Reste von der Stuckatur.

zum einen endlich eine genaue Lagebestimmung des Gotteshauses und zum anderen einen faszinierenden Einblick in die Kirchengeschichte Roppens“, freut sich Laichner über die bei den Ausgrabungen zum Vorschein gekommenen Mauerreste.

## BERÜHRENDER MOMENT.

Die archäologischen Befunde und gut erhaltenen Mauerreste entführen den Betrachter zurück in längst vergangene Tage. Als man in Roppen vor mehr als



Pfarrer Johannes Laichner ist promovierter Archäologe und legt bei den Grabungsarbeiten selbst Hand an.

RS-Fotos: Schnöll

RUNDSCHAU Seite 6



Die Lourdeskapelle, die als Aufbahrungshalle dient. Die Linierung zeigt, wo die erste Pfarrkirche errichtet war.

Foto: Johannes Laichner

550 Jahren an der ersten Pfarrkirche baute, herrschte Sigismund der Münzreiche als Regent über Tirol. Er sollte nach dem Tod seine letzte Ruhe in der Fürstengruft von Stift Stams finden. Als man 1745 die Roppener Pfarrkirche im Inneren barockisierte, herrschte Kaiserin Maria Theresia über das Haus Habsburg und damit auch über Tirol. Just in diesem Jahr erreichte sie die Wahl und Krönung ihres Gatten Franz I. Stephan zum römisch-deutschen Kaiser. Er sollte nur 20 Jahre später während der Hochzeit seines Sohnes Leopold II. in Innsbruck an einem Schlaganfall oder

tan wegen einer Krankheit, mit den Gläubigen Gottesdienste zu feiern und jetzt haben wir diesen schön erhaltenen Altar entdeckt, der obendrein einer Heiligen geweiht ist, die für Heilung von Krankheiten und besonders für Ärzte zuständig ist. Ich finde das sehr berührend!“

**ABBRUCH.** 1856, nach dem Neubau der heutigen Pfarrkirche, wurde die gotische Dorfkirche dem Erdboden gleichgemacht. Der Abbruch wurde zum Teil auch in das Kircheninnere geworfen. Um 1898 erfolgte dann der endgültige Abbruch der Steinfundamente der alten gotischen Kirche. Das Abbruchgestein, das vor Ort deponiert wurde und damit das Niveau des unteren Friedhofs hob, bereitet bis heute bei Graböffnungen Schwierigkeiten. An der Stelle des alten Gotteshauses wurde die doppelgeschossige Lourdeskapelle mit neugotischer Stufengiebelfassade errichtet. Das Untergeschoss hält gleich einer Krypta das Andenken an Verstorbene wach, die obere Kapelle ist der Gottesmutter von Lourdes geweiht.

ROLAND SCHÖPF  
**KAMINBAU SYSTEME**  
Gewerbegebiet 1 · 6433 Ötz  
Büro: + 43 52 52 - 215 45 · Fax: DW 45  
office@rs-kaminbau.at  
www.kaminbau-systeme.at

Herzinfarkt sterben. Die „traurige“ Seite der Triumphpforte in Innsbruck erinnert heute noch an dieses Ereignis. „Mit ein wenig geschichtlichen Hintergrundwissen werden die alten Steine der Jahrhunderte ‚verschollenen‘ Pfarrkirche ‚lebendig‘ und erzählen von längst vergangenen Tagen“, so Pfarrer Johannes Laichner und er fügt noch einen trostvollen Bezug zur herrschenden Corona-Krise hinzu: „Wir haben im Zuge der Grabungsarbeiten auch den linken Seitenaltar der ehemaligen Kirche freigelegt. Laut einer Weiheurkunde kurz nach 1500, also in der Zeit des Kaiser Maximilians I., ist dieser Altar auch der heiligen Apollonia geweiht, die, man staune, Patronin der Ärzte war. Die gemauerte Steinmensa des Altars ist komplett erhalten, als ob noch gestern ein Priester dort für die Kranken eine heilige Messe gefeiert hätte. Wir Priester verzichten momen-



Jedes Fundstück wird vom Pfarrer gesäubert und aufbewahrt.

22./23. April 2020

# RUNDSCHAU-Story löste gewaltiges Echo aus

Nach dem Bericht über „Stille Messen“ in Roppen gingen Bilder aus der Pfarrkirche rund um den Globus

Unser Bericht über Pfarrer Johannes Laichner, der in der Pfarrkirche Roppen täglich vor den Fotos von Gläubigen aus seinem Seelsorgeraum eine Messe liest, hat ein gewaltiges Echo ausgelöst. Nicht nur, dass inzwischen die Konterfeis von rund 1000 Menschen an den Kirchenbänken angebracht sind, sogar die weltweit bekannte amerikanische Bilderagentur „Getty Images, Inc.“ und diverse Medien sind inzwischen auf den RUNDSCHAU-Bericht aufmerksam geworden und berichten über die „Stillen Messen“ von Priester Laichner.

Von Gebi G. Schnöll

US-News, Brisbane-News sowie Medien in Belgien, Deutschland, Italien und anderen Ländern berichteten in den vergangenen Tagen über die vorbildhafte Aktion, mit der Pfarrer Johannes Laichner auch während des Corona-Ausgehverbots die Gläubigen in der Kirche versammelt. „Nach dem Bericht in der RUNDSCHAU war mächtig viel los. Inzwischen ist die Kirche pumpvoll mit Fotos von Gläubigen aus meinem Seelsorgeraum und darüber hinaus. Sogar von Katholiken aus Wien und anderen österreichischen Gemeinden, aus den Niederlanden und aus Deutschland wurden mir Fotos zugeschickt und sind in der Kirche angebracht. Ganz besonders freut mich, dass auch unser Bischof Hermann Glettler inmitten der Gläubigen zu sehen ist, vielleicht schickt mir ja auch noch der Papst ein Foto“, schmunzelt Pfarrer Johannes Laichner beim Lokalaugenschein im Roppener Gotteshaus.

**BILDER AUS DER PFARRKIRCHE ROPPEN GEHEN UM DIE WELT.** Nicht ganz ausgeschlossen, dass Pfarrer Laichner demnächst auch vor dem Bild von

Papst Franziskus seine „Stillen Messen“ lesen darf. Die Bilder mit ihm und mit den vielen Fotos der Gläubigen in der Pfarrkirche Roppen gehen derzeit nämlich rund um die Welt. Der bekannte Pressefotograf Jan Hettfleisch, der mit der Austria Presseagentur (APA) und auch mit internationalen Bilderagenturen zusammenarbeitet, hat über die RUNDSCHAU von den „Stillen Messen“ in der Pfarrkirche Roppen erfahren. „Mein Bruder wohnt in Völs und erhält dort die RUNDSCHAU. Er zeigte mir den Bericht mit den tollen Bildern, das hat mich einfach fasziniert. Ich habe mit Pfarrer Laichner einen Termin vereinbart und die Fotos der amerikanischen Bilderagentur ‚Getty Images‘ geschickt, die hat die Aufnahmen inzwischen weltweit verbreitet“, schildert Jan Hettfleisch. „Getty Images, Inc.“ ist eine amerikanische Bildagentur, die im Jahr 1995 vom Milliardenerben Mark Getty und Jonathan Klein gegründet wurde. Ihre Zentrale befindet sich in Seattle, Washington, die europäische Geschäftsstelle in London, eine Zweigstelle in München. Insgesamt werden in über 50 Ländern etwa 1 600 Mitarbeiter beschäftigt (Quelle: Wikipedia).



Die Bilder über die „Stillen Messen“ von Pfarrer Johannes Laichner gingen rund um die Welt. Das freut den Geistlichen natürlich sehr. RS-Fotos: Schnöll

**HIRTE OHNE HERDE.** Pfarrer Johannes Laichner sagt, dass er sich derzeit bei seinen Gottesdiensten als ein Hirte ohne Herde fühlt. Durch die Bilder an den Kirchenbänken sind ihm seine „Schäfchen“ aber dennoch ganz nahe. „Mit dem Bericht wurde in dieser schwierigen Zeit ein

Hauch von Melancholie verbreitet. Die Menschen sehnen sich danach, dass die derzeitige Situation schon bald ein Ende findet. Es haben sich viele Menschen mit mir über den Bericht gefreut, ich bedanke mich dafür bei der RUNDSCHAU im Namen aller recht herzlich!“



Mehr als 1000 Konterfeis von Gläubigen an den Kirchenbänken lassen in der Kirche eine ganz besonders mystische Stimmung aufkommen.

RUNDSCHAU Seite 20

# Roppener Pfarrer liest Messe vor „voller Kirche“

Priester Johannes Laichner hält täglich vor den Selfies vieler Gläubigen aus dem Seelsorgeraum eine „stille Messe“ ab

Heilige Messen, Taufen, Hochzeiten und andere kirchliche Feiern sind derzeit ein Tabu, Beerdigungen dürfen nur im kleinen familiären Rahmen durchgeführt werden, der Sterbegottesdienst kann zu einem späteren Zeitpunkt nachgeholt werden. Pfarrer Johannes Laichner, der die Pfarren Roppen, Karres, Karrösten und Mils bei Imst betreut, gestaltet aber trotzdem an jedem Morgen einen Gottesdienst vor „vollen Kirchenbänken“. In Zeiten von Corona ist auch das tatsächlich möglich...

Von Gebi G. Schnöll

„Jesus spricht: Ich bin das Licht der Welt! Wer mir nachfolgt, wird nicht in der Finsternis umhergehen, sondern wird das Licht des Lebens haben!“ (Joh 8,12) – Auch Pfarrer Johannes Laichner stellt derzeit in der Pfarrkirche Roppen an jedem Tag die Gläubigen aus seinem Seelsorgeraum ins Licht Gottes. Er liest an jedem Morgen eine „stille Messe“, an welcher fast 100 Gläubige teilnehmen. Virtuell, denn die vielen Menschen, die regelmäßig die Kirchen in Roppen, Karres, Karrösten und Mils besuchen, sitzen beziehungsweise knien nicht selbst betend in den Kirchenbänken, sondern empfangen zu Hause in Gedanken den Segen Gottes. Wie das

geht? In einer WhatsApp-Nachricht an die Glaubensgemeinschaft in seinem Seelsorgeraum schreibt Pfarrer Laichner: „Die sinnvollen Maßnahmen des Staates zwingen auch mich als Pfarrer, die tägliche heilige Messe vor leeren Kirchenbänken zu feiern. Obwohl ich mich natürlich während der Messe tief mit euren Familien und den vier Pfarrgemeinden verbunden fühle und wir alle in der Gemeinschaft des Glaubens und des Gebets stehen, sehen meine Augen während des Gottesdienstes ins Leere. Ehrlich, ihr geht mit ab...“ Nach einer solchen „stillen Messe“ kam Pfarrer Laichner eine lebenswürdige und tiefsinnige Idee. Über WhatsApp hat er die Gläubigen aus seinem Seelsorgeraum dazu aufgerufen, ihm ein Selfie von sich



Pfarrer Johannes Laichner liest täglich eine „stillen Messe“ für seinen Seelsorgeraum. Ins Gebet sind natürlich alle Menschen eingeschlossen. RS-Fotos: Schnöll

selbst oder von der Familie zu übermitteln (WhatsApp: Tel. 0676 8730 7561 oder Mail: johanneslaichner@hotmail.com). Die Bilder druckt Laichner aus und klebt sie an den Kirchenbänken auf. „Das ist nicht nur eine Möglichkeit, dass ich mich während der täglichen Messe nicht alleine fühle, sondern dass die Menschen, die mir ein Bild geschickt haben, irgendwie ganz nah bei Jesus am Altar sind“, so der Priester.

räumlicher Trennung immer noch Gottes geliebtes Volk und irgendwie auch heilsam in der Pfarrkirche versammelt“, erklärt Pfarrer Johannes Laichner gegenüber der RUND-SCHAU.

**SEGENSVIDEO.** Da besondere Zeiten auch neue Wege in der Seelsorge erfordern, wendet sich Pfarrer Laichner nun auch täglich mit einem abendlichen Impuls und einem Segen via Internet an alle. Es ist ihm wichtig, dass der Tag mit einem Gedanken an Gott ausklingen kann. „Mit dem Segen des Herrn kannst du mit Frieden und Vertrauen zu Bett gehen! Nur Mut, kleine Seele!“ Aufgrund seiner Aufgabe als Diözesandirektor der Päpstlichen Missionswerke wird dieser Segen sogar österreichweit über die offizielle Missio-Homepage „ausgestrahlt“. Über die Internetseite <https://www.missio.at/pfarrer-johannes/> kann dieses Segensvideo jeden Abend ab circa 18 Uhr angesehen werden.

**FÜRBITTEN.** Die Gläubigen sind zudem auch aufgerufen, an Pfarrer Johannes Laichner Fürbitten zu schicken, die er dann bei den „stillen Messen“ mit ins Gebet aufnimmt. Die Roppener Pfarrkirche ist inzwischen voll mit Selfies, die – dem „Corona-Gebot“ entsprechend – in Abständen von einem Meter an den Kirchenbänken angebracht sind. Vergangenen Freitag waren es übrigens bereits mehr als 800 Menschen, mit denen Pfarrer Laichner den Gottesdienst feiert. „So sind meine Pfarrgemeinde und ich trotz



Ständig treffen neue Selfies von Gläubigen ein, die Pfarrer Laichner in einem „Sicherheitsabstand“ von einem Meter an den Kirchenbänken anbringt.

1./2. April 2020



## Liebe Kunden!

Aufgrund der zurzeit herrschenden Lage werden wir den Fahrverkauf durch einen Lieferdienst ersetzen.

Bestellungen für die Tage  
**Dienstag, Mittwoch, Freitag und Samstag**  
werden am Vortag persönlich von uns entgegen genommen.

Bestellen Sie bei uns einfach telefonisch  
oder per E-Mail mit Ihrer genauen Anschrift und Namen

**von 06:00-12:00 und 15:00-18:00**

☎ **05266 883 15**

**0664 112 36 15**

✉ **bestellung@baeckerei-rudigier.at**

und wir liefern Ihre Ware direkt zu Ihnen nach Hause.

Wir bieten Ihnen unser ganzes Brot-und Gebäcksortiment sowie Eier,  
Milch und andere Waren zum gewohnt günstigen Preis.

Sie bekommen von uns anschließend ganz bequem eine Rechnung  
zugestellt.

Wir wünschen Ihnen viel Gesundheit und freuen uns auf Ihre Bestellung!

**Ferdinand Rudigier  
mit Team**



Diamantene Hochzeit Fam. Ernstbrunner

(v.l.n.r. Bgm. Mayr Ingo, Waltraud und Franz Ernstbrunner und Bezirkshauptmann Dr. Raimund Waldner)

Das Ehepaar Waltraud und Franz Ernstbrunner feierten im Februar das Jubiläum der diamantenen Hochzeit. Zu diesem besonderen Jubiläum überbrachte Bgm. Mayr Ingo im Beisein von Bezirkshauptmann Dr. Raimund Waldner die Glückwünsche der Gemeinde sowie die Jubiläumsgabe des Landes Tirol.

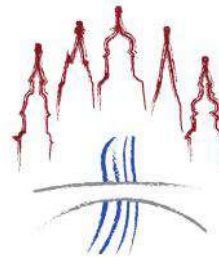




# ES IST TROTZDEM OSTERN

Hauskirche in der Karwoche und zu Ostern





## **Impressum:**

© Seelsorgeraum Inntal | Seelsorgeraum Oberes Wipptal | 2020  
Inhalt und Layout: Pfr. Johannes Laichner | Pfr. Ioan Budulai  
Bestellmöglichkeiten in den Pfarrbüros Roppen und Gries am Brenner

Texte inspiriert und teilweise übernommen aus dem Buch  
"Osterfreuden" vom Autor Bernhard Meuser, Benno-Verlag, S. 55-62.

# GOTT IST STÄRKER ALS DER TOD. WIR FEIERN OSTERN!

**Z**um Leben gehören schmerzliche, leidvolle und auch scheinbar „sinnlose“ Erlebnisse: Ein Vorhaben ist gescheitert, eine lebensbedrohliche Krankheit wird festgestellt, eine Beziehung zerbricht. Ein ganzes Land ist fest in der Hand einer Viruspanemie. Solche Momente können uns im Kern unserer Existenz treffen.

Die biblischen Ostererzählungen berichten Ähnliches: Jesus war gestorben und für seine Jünger war der Lebenssinn dahin! Aus und vorbei?! So sind zwei Jünger unterwegs nach Emmaus (vgl. Lk 24,13–35): Sie kehren Jerusalem hoffnungslos enttäuscht den Rücken. Mit dem Tod Jesu ist dessen Mission augenscheinlich gescheitert und damit auch ihre Lebensperspektive.

Sie diskutieren ihre Krise, klagen ihr Leid und Jesus, der plötzlich hinzutritt, nimmt mitfühlend Anteil. Sie erzählen bereitwillig; er hört ihnen geduldig zu und versucht, größere Zusammenhänge von der hl. Schrift her aufzuzeigen. Sie kehren gemeinsam ein und teilen die Mahlzeit miteinander. Als Jesus das Brot bricht, „gehen ihnen die Augen auf“. Die beiden Emmausjünger erkennen Jesus wieder. Sofort reisen sie nach Jerusalem zurück und berichten von ihrer umwerfenden Erfahrung. „Brannte uns nicht das Herz vor Freude,

als Jesus das Brot brach!“, sagen die Emmausjünger. Jesus Christus trägt auch uns durch die Dunkelheit in das Licht. Er ist für uns Christen die Freude des Lebens. Obwohl die Coronakrise unseren Alltag stark einschränkt und wir ihr in gewisser Weise auch ausgeliefert sind, lassen wir uns die Freude über Ostern nicht nehmen! Ja, es schmerzt, dass wir Ostern dieses Jahr nicht wie gewohnt feiern können. Dennoch ist die Wahrheit der Auferstehung Jesu da und berührt tief unser Leben. Mehr noch, diese Wahrheit ist unsere Hoffnung und Stärke!

Ich lade euch herzlich ein, sich zu Hause trotz Quarantäne bewusst auf Ostern vorzubereiten. In diesem Heft findet ihr dazu viele Anregungen und Impulse. Sie reichen von täglichen Gedanken über Ideen für Familien mit Kindern bis hin zu Anregungen für die Osterdekoration. In unseren Herzen und auch in unseren Wohnungen und Häusern dürfen wir spüren, dass Ostern kommt, dass Jesus Christus lebt!

Ich wünsche allen besinnliche Kartage und ein freudvolles und ermutigendes Osterfest

*Euer Pfarrer*



## WIE GESTALTEN WIR DIE TAGE VON KARFREITAG BIS OSTERMONTAG?

*Jede Familie hat ihre eigenen Vorlieben und Rituale für die österlichen Feiertage. Es ist gut und wichtig, diesen Traditionen auch trotz Coronakrise und Quarantäne zu folgen. Anbei einige Vorschläge und Anregungen, chronologisch von Palmsonntag bis Ostern:*

### Palmsonntag

Mit dem Palmsonntag beginnt die "Heilige Woche", die Karwoche (althochdeutsch "kara"- Sorge, Kummer). Am Palmsonntag wird des feierlichen Einzugs Jesu in Jerusalem einige Tage vor dem jüdischen Paschafest gedacht, bei dem die Menschenmenge ihm mit Palmzweigen in den Händen (Joh 12,13) zujubelte.

In der Liturgie werden deshalb Palmzweige (bzw. Buchsbaumzweige als Palm-Ersatz) gesegnet, mit denen die Gläubigen in Prozession in die Kirche ziehen und Christus so in nachahmender Weise huldigen. Die gesegneten Palmzweige werden anschließend traditionsgemäß zu Hause am Hauskreuz angebracht. Auch im Kinderzimmer kann das Kreuz mit Palmzweigen geschmückt werden. Mit diesem Brauch wird die Bitte um Gottes Segen und Schutz verbunden.

In unseren Pfarrkirchen findet ihr ab Palmsonntag Körbe mit geweihten Palmzweigen, die sich jeder mit nach Hause nehmen kann. Die Palmzweige von letztem Jahr werden traditionell im Ofen verbrannt. Nachdem ihr die geweihten Zweige am Haus- bzw. Wohnungskreuz angebracht habt, könnt ihr gemeinsam die Bibelstelle zum Einzug Jesu in Jerusalem (siehe Seite 33) lesen. Kleinere Kinder haben vielleicht auch Freude daran, die Bibelstelle vom Einzug Jesu in Jerusalem zu zeichnen. Dabei können sie sich und andere Familienmitglieder mit Zweigen in den Händen in die Zeichnung einfügen. Das Bild bekommt einen Ehrenplatz in der Wohnung oder könnte auch als Grußfoto (WhatsApp, E-mail, Brief) an den Taufpaten, an Verwandte oder an Freunde versandt werden.



## Gründonnerstag

Der Name des "Grün"donnerstags kommt womöglich vom althochdeutschen Wort "greinen" - weinen. Ursprünglich ist damit das Weinen der Büsser gemeint, die früher an diesem Tag wieder in die kirchliche Gemeinschaft eingegliedert wurden. Das Letzte Abendmahl steht im Zentrum dieses Tages. Wir erinnern uns an jene Stunde, in der Jesus Christus mit seinen zwölf Jüngern das letzte Abendmahl feierte. Mit diesem Abendmahl hat Jesus die Heilige Messe und das Priesteramt eingesetzt. Darum ist jede hl. Messe nicht etwa nur eine Erinnerung an ein einmaliges und vergangenes Ereignis, sondern in ihr ist Jesus Christus wahrhaft gegenwärtig. Die hl. Messe mitzufeiern bedeutet, in die unendliche Liebe Gottes einzutauchen und sich mit ihm verbinden zu lassen.

Das heutige Evangelium berichtet uns auch von der Fußwaschung, die Jesus beim letzten Abendmahl an seinen Jüngern vollzog. Die Fußwaschung ist ein Zeichen für den Sklavendienst Jesu am Kreuz. Er stirbt, um uns von Sünden frei zu waschen. Kinder werden auf die folgenden drei

heiligen Tage (Gründonnerstag, Karfreitag und Karsamstag) gut vorbereitet, wenn mit ihnen die Geschichte von Abendmahl, Leiden, Tod und Auferstehung Jesu gelesen und darüber gesprochen wird. Hier eignet sich am besten eine Kinderbibel. Darüber hinaus kann mit Kindern – besonders in der Vorbereitung auf die Erstkommunion - die Bedeutung der hl. Messe intensiv betrachtet werden, nämlich dass "Jesus in der hl. Hostie zu mir kommt".

Die aufgrund der Coronakrise behördlich verordnete Aussetzung der hl. Messe ist für uns Christen in diesen Tagen sehr schmerzhaft. Die Glocken rufen für längere Zeit nicht zum Kirchengang! Dieser Verzicht möge uns neu den großen Segen und die Gnade des hl. Altarsakramentes vor Augen führen. Wir erleben in gewisser Weise die Stille und die Ruhe des Karsamstags, in der großen Hoffnung, bald wieder den Herrn Jesus Christus im hl. Sakrament des Altars berühren zu dürfen. Möge uns dieser österliche Gedanke trösten!

HERR, WIR SEHNEN UNS NACH DIR!

## Karfreitag

Der Karfreitag ist der Gedächtnistag des Todes Jesu Christi. Die Leidensgeschichte stellt uns sein Leiden und Sterben vor Augen. Wir wollen darüber nachdenken, was dieser Tod für uns und für alle Menschen bedeutet. Christus ist für alle Menschen gestorben und hat die Not aller Menschen auf sich genommen. Darum ist heute ein besinnlicher Tag. Laute Musik und Getöse passen nicht dazu. Viele Christen fasten an diesem Tag und sättigen sich bewusst nur mit einer Mahlzeit. Dabei verzichtet man auf Fleisch und andere Genussspeisen.

Gelingt es familiär, Hektik zu vermeiden und Stille zu spüren, erschließt sich Kindern die Bedeutung eher. Es bietet sich eine Kinderkreuzwe-

gandacht an (siehe S. 27f.). Dabei werden die Stationen des Lebens und Leidens Jesu kindgerecht erklärt. Natürlich kann die Familie auch eine Kirche besuchen, dort die Kreuzwegbilder betrachten oder einen Kreuzweg in der Natur aufsuchen.

Warum nicht z.B. heute eine brennende Kerze bewusst vor das Kreuz bei sich zuhause stellen und dieses länger still betrachten. Christus breitet seine Arme aus Liebe am Kreuz aus, um die ganze Welt rettend zu umarmen und sagt: *„Es gibt keine größere Liebe, als wenn einer sein Leben für seine Freunde hingibt. Ihr seid meine Freunde, wenn ihr tut, was ich euch auftrage.“* (Joh 15,13f.)

## Karsamstag

Nun steigt langsam die Vorfreude auf das Osterfest, auch wenn wir heute noch tagsüber der Grabesruhe Jesu gedenken. Heute ist der letzte Tag der vierzigtägigen Fastenzeit, ein Tag der Stille und der Vorbereitung auf den Tag der Auferstehung Jesu Christi. In den Kirchen stehen die Ostergräber und zeigen den im Grab ruhen-

den Christus. Ein stiller Besuch bei diesem Ostergrab, gleich einem Gang zum Friedhof, kann diesem Tag eine besondere Tiefe und Würde verleihen. Wir denken nach über das Geheimnis des Leidens und Sterbens Christi. Am Karsamstag wird allgemein keine hl. Messe gefeiert. Es ist ein Tag des körperlichen und des eucharistischen



Fastens. Welch aktuelle Parallele zur Coronakrise, in der wir schon seit Wochen auf Jesus in der hl. Hostie verzichten. Wir erleben hautnah, was es heißt, auf die berührbare Gegenwart Gottes im Sakrament auf eine gewisse Zeit zu verzichten. Wir verstehen nun den Schmerz der Apostel und Frauen, die Jesus drei Jahre lang begleitet haben und die Stille des Karsamstags erleben. Doch Christus wird wieder auferstehen und wie eine strahlende Sonne die Wolken der Einschränkung, der Quarantäne und des Verzichts durchbrechen.

Zeichen dieser Hoffnung dürfen heute bewusst in unseren Häusern und Wohnungen sichtbar werden: ein Strauß aus dem Garten – gut eignen sich Forsythien, die in warmem Wasser schnell aufblühen; eine Osterkerze - gestaltet mit christlichen Motiven aus Wachsplatten (z.B. Kreuz in Rot, griechische Buchstaben Alpha und Omega für Anfang und Ende sowie die Jahreszahl und eine strahlend gelbe Sonne);

Die ausgeblasenen Eier werden bemalt und an den Strauch gehängt, Namensschilder für die Ostertafel gebastelt und vielleicht noch ein Osterbrot oder ein Osterlamm gebacken. Anstatt des Osterfeuers vor der Kirche kann sich die Familie am Abend am Tisch versammeln und feierlich die Osterkerze entzünden. Anschließend wird das Osterevangelium vorgetragen (siehe S. 36f.).

Wie die Osterkerze in der Osternacht feierlich

entzündet wird und das Halleluja erklingt, wollen auch wir mit Freude Jesus Christus in seiner Auferstehung feiern. Warum nicht mit einem guten Glas Wein anstoßen und den Kindern ein kleines Ostergeschenk übergeben. Es wäre jetzt auch endlich an der Zeit, gemeinsam einen Schokoladenosterhasen zu teilen.

Ich selbst kann mich gut erinnern, dass wir in unserer Familie nach der Osterliturgie immer das erste Osterei „gepeckt“ und mit Freude und Genuss verspeist haben. Die Tradition des gegenseitigen Schenkens von Ostereiern ist bereits über 1000 Jahre alt. Das Ei symbolisiert das Grab Christi, weil es kalt und leblos ist. Und dennoch birgt es neues Leben in sich. Ursprünglich wurde das Osterei rot gefärbt: Die Farbe des Blutes, als Zeichen für das Leben bzw. als Farbe der Wunden Jesu, die auch seinen auferstandenen Leib noch prägen. Mit der Zeit haben sich unterschiedlichste Farben und kunstvolle Gestaltungen entwickelt. Und gerade Kinder probieren gern immer neue Kreationen aus.

Auf diesem Hintergrund muss auch der Brauch des "Eierpeckens" verstanden werden. Sieger ist der, dessen Ei nicht beschädigt wird - denn in Christus wurde das Grab durchbrochen, das Leben hat gesiegt.

**FREUT EUCH! DER HERR IST AUFERSTANDEN! HALLELUJA!**



## Osterfrühstück – ein gemeinsames "Emmaus-Mahl"

**Z**elebrieren“ wir am Ostermorgen ein festliches Osterfrühstück. Verstehen wir es als einen heilsvollen Ort der Begegnung untereinander und mit dem Auferstandenen – wie das Mahl der Emmausjünger damals! Wir können miteinander überlegen, wie unser Osterfrühstück aussehen soll, den Tisch gemeinsam herrichten (weiße Tischdecke, Kerze, Blumen) – vielleicht schon am Vorabend, die Wohnung schmücken und gestalten und einen Korb mit Speisen vorbereiten, für den man beim Osterfrühstück dankt. Ein schönes Segensgebet über den Osterkorb findet sich in diesem Heft (S. 30). Dabei kann auch die Bibelstelle von den Emmausjüngern feierlich vorgetragen werden (Siehe S. 38).

Welche Speisen auch immer am Ostersonntag für das Frühstück vorbereitet werden, es gehören zumindest eine brennende (Oster-) Kerze, Blumen

und bunte Eier dazu. All das versprüht Fröhlichkeit und Feststimmung.

Große Freude bereitet Kindern, sich nach dem gemeinsamen Osterfrühstück auf die Suche nach Ostereiern zu begeben - wer auch immer sie versteckt haben mag. Denn auch sie verkünden im Grunde die Botschaft, die sich Christen der Ostkirche im Ostergruß heute noch zurufen: "Christus ist auferstanden - Er ist wahrhaft auferstanden!"

Wer möchte, kann sich heute bei speziellen Osterspielen vergnügen, etwa Eierlauf (die Teilnehmer laufen mit einem hartgekochten Ei auf einem Esslöffel um die Wette) oder Eierrollen (hartgekochte Eier werden von den Mitspielern einen kleinen Hang nacheinander hinuntergerollt. Trifft ein Ei das des anderen, bekommt es der Gewinner.)

## Familien feiern Ostern – Bastelideen und Anregungen für eine schöne Osterdekoration

**W**arum ist Jesus wieder auferstanden?“ „Wieso hat Gott Vater ihn nicht vor dem Kreuz gerettet?“ Solche Fragen aus Kindermund sind beim Basteln oder bei den Festvorbe-

reitungen zu erwarten und können Erwachsene ins Schleudern bringen. Ich empfehle Eltern, sich Gedanken zu machen, welchen Stellenwert das österliche Geschehen für sie selbst hat und es auf

das tägliche Leben zu übertragen. Dann ist man für viele Fragen schon gut gewappnet. Dabei helfen sicherlich auch folgende Hintergrundinformationen:

Jeder Mensch, und bereits Kinder erlebten zuweilen ein Wechselbad der Gefühle. Etwa wenn eine Freundschaft zerbricht, wenn es heftigen Streit gibt oder wenn Krankheit und Tod erschüttern. Doch wir erfahren: Es geht nach einem Tief wieder bergauf. Ohnmacht und Zuversicht liegen ganz nah beieinander. Dies ist eine zutiefst religiöse und österliche Erfahrung. Daran erinnern Karfreitag und Ostern. Das frohe Osterfest ist im Kern seiner Botschaft nur zu verstehen, wenn beide Seiten, die unsägliche Trauer und der Sieg des Lebens über den Tod, in einen hoffnungsvollen Zusammenhang gestellt werden. Es geht zu Ostern primär nicht um den Osterhasen oder das Osterei, es geht um die Frage nach der Zukunft – es geht um unser Heil! Durch Ostern vor 2000 Jahren haben wir Zukunft bei Gott! Jüngeren Kindern lässt sich die Botschaft von Tod und Auferstehung unseres Herrn natürlich am besten sinnlich vermitteln. Hier einige gute Ideen zur sinnlichen und zeichenhaften Seite von Ostern:

Gemeinsame Zeit miteinander zu verbringen, stärkt das Zusammengehörigkeitsgefühl innerhalb der Familie und bringt garantiert Freude und gute Laune. Das Osterfest mit all seinen

Vorbereitungen lädt geradezu dazu ein, als Familie gemeinsam zu basteln und so kleine und größere Kunstwerke entstehen zu lassen.

+ Kinder können Zweige, aus denen zarte Blattspitzen treiben, zu einem Kreuz binden. Und Tag für Tag entfalten sich die Blätter weiter, aus dem scheinbar leblosen Holz erwächst in sattem Grün neues Leben.

+ **Zweige von Frühlingssträuchern** (z.B. Forsythie) eignen sich als österlicher Blumenschmuck in einer Vase. Diese Zweige können Kinder zusätzlich mit kleinen Bastelarbeiten und Ostereiern schmücken.

+ Eine andere Idee: **Steine mit Maserung** suchen, die aussehen wie ein Kreuz. Freude macht es auch, selbst **gepflückte Blumen zu pressen** für Lesezeichen als kleines Ostergeschenk an den Taufpaten oder Großeltern.

+ Und natürlich helfen die **typischen Symbole**, Ostern zu begreifen, wie Eier als Sinnbild des Lebens, der Schmetterling als Zeichen für die Verwandlung oder die Kerze, die nach der Dunkelheit wieder Licht bringt.

+ Für die **Osterdekoration** zu malen, zu werkeln, auszuschneiden, zu formen oder Symbole auf Ostermuffins zu platzieren, Blumen zu arrangieren und Serviettenringe zu verzieren – dafür sind selbst noch Teenager zu begeistern.

+ **Ostereier bemalen oder färben:** Erinnern wir uns noch an frühere Zeiten? Saßen wir auch mit



unseren Eltern am Küchentisch, haben mühevoll Ei um Ei ausgeblasen und anschließend die zerbrechlichen Schalen mit bunten Farben bemalt? So manches Ei ist dabei zu Bruch gegangen und bei der nächsten Mahlzeit gab es immer Rührei. Auch heute noch gehört das Ausblasen und Bemalen der Eier zu den beliebtesten Osterbasteleien. Hier können Kinder und Erwachsene ihrer Phantasie freien Lauf lassen und ganz individuelle Ostereier kreieren. Ob mit Pinsel und Farbe, mit Wachsmalstiften oder für die ganz Kleinen auch einfach mit Hilfe der Finger - solche selbst gestaltete Ostereier finden mit Sicherheit einen Platz am Osterstrauß. Weit weniger Arbeit macht das Eierfärben. Verschiedene Farben werden im Wasser aufgelöst. Dort hinein werden die gekochten Eier getaucht und anschließend etwas Öl darauf verteilt. Diese Behandlung verleiht den Eiern einen schönen Glanz.

+ **Osterlamm backen:** Das Osterlamm - meist mit Siegesfahne - steht seit frühchristlicher Zeit für Christus, das Lamm, das geopfert wurde. Zum jüdischen Paschafest, an dem der Befreiung Israels aus Ägypten gedacht wird, gehört das Verzehren eines jungen männlichen Lammes. Denn in der Nacht des Auszugs aus Ägypten bedeutete das Blut des Lammes Schutz vor Gottes Strafgericht (Ex 12,23). So verweist das Osterlamm auf den Tod Jesu, der Befreiung bringt. Jo-

hannes der Täufer spricht von Jesus als dem "Lamm Gottes, das die Sünde der Welt hinwegnimmt" (Joh 1,29).

+ **Osterhasen basteln:** Das Symbol des Osterhasen existiert etwa seit dem 17./18. Jahrhundert, wobei es keine endgültige Erklärung für den Eierlegenden und versteckenden Hasen gibt. Die Theorie, dass sich ein ursprünglich zum Osterlamm geformter Kuchen während des Backens verformte und eher einem Hasen glich, erklärt zwar den Hasen, aber nicht, wie dieser zu den Eiern kommt. Unter anderem gilt er in der byzantinischen Kirche als Symbol für die Auferstehung, weil er während des Schlafens die Augen nicht völlig schließt - Zeichen dafür, dass der Tod neues Leben in sich trägt. Wie der Osterhase zu den Eiern kommt, lässt sich ansatzweise durch sein Fortbewegungsverhalten erklären. Er unterbricht sein Hoppeln immer wieder, um an einer Stelle sitzen zu bleiben. Währenddessen soll er die Eier legen.

Doch bevor dieser angehoppelt kommt, ist noch genügend Zeit, um selbst ein Exemplar zu basteln. Benötigt werden dazu nur verschiedenfarbiger Tonzeichenkarton, eine leere Toilettenpapierrolle, Papierklebstoff, eine Schere und Buntstifte. Man kann entweder ganz frei verschiedene Teile aus dem Tonzeichenkarton ausschneiden - oder aber man verwendet dazu eine Vorlage. Die



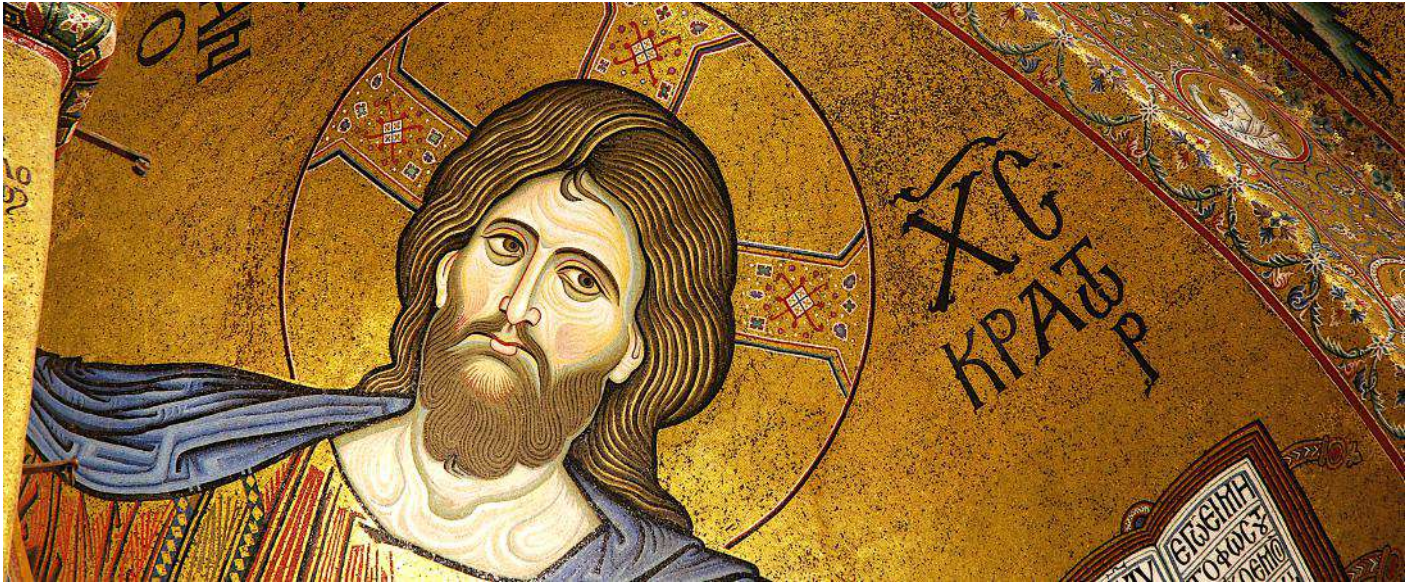
leere Toilettenpapierrolle dient als Körper, an dem Arme, Beine und der Kopf mit den typischen Hasenohren angeklebt werden. Nun noch das Gesicht aufmalen und eventuell einige Konturen nachzeichnen. Und fertig ist eine schöne Dekoration für den Ostertisch oder das Kinderzimmer.

+ **Osterkörbchen basteln:** Ein Klassiker unter den Osterbastelarbeiten ist das Osterkörbchen. Dieses ist schnell herzustellen und auch ungeübte Bastler werden daran nicht verzweifeln. Für das Osterkörbchen wird ebenfalls wieder Tonzeichenkarton benötigt. Verschiedene Vorlagen dazu sind im Internet zu finden. Das fertige Körbchen kann je nach Geschmack entweder bemalt oder mit bunten Osteraufklebern verziert werden. Das Osterkörbchen eignet sich auch sehr gut zum Verschenken.

+ **Tischlaterne für Ostern:** Wie wäre es einmal mit einer schönen österlichen Tischlaterne? Entweder aus dünnen Holzleisten oder aus festem Tonzeichenkarton wird ein Grundgerüst gebas-

telt. Dieses Gerüst wird an den Seiten mit Transparentpapier hinterklebt. Darauf wiederum können wir aus farbigem Zeichenpapier österliche Motive aufkleben. Wenn wir jetzt ein Teelicht in die Mitte der Laterne stellen und es anzünden, so können wir uns ganz gemütlich auf das Osterfest einstimmen.

+ **Gefilzte Ostereier:** Ostereier sind ja ein ganz zentrales Thema, wenn wir von Ostern sprechen. Gefärbte oder bemalte Eier schmücken fast jedes Haus. Etwas ganz Besonderes aber erhält man, wenn man sich mit Eiern aus Styropor, Filzwolle und einer Filznadel bewaffnet. Der Styroporkörper dient hier als Grundlage und wird mit der Wolle umfilzt. Das Trockenfilzen braucht natürlich etwas Übung und ist frühestens für Kinder im Grundschulalter zu empfehlen. Man staunt, wie schnell auf diese Weise wunderschöne Ostereier entstehen. Besonders echt sehen diese aus, wenn man für das Filzen Wolle in Naturfarben verwendet und die gefilzten Eier anschließend in ein mit Heu ausgelegtes Osternest gibt.



## OSTERFREUDEN – GEDANKEN VON PALMSONNTAG BIS ZUR AUFERSTEHUNG

*Diese Gedanken für die Karwoche und Ostern wollen uns ermuntern, das Leben im Blick auf Jesus Christus neu zu verstehen. Die Botschaft von Ostern möchte uns hier und heute begeistern und aufrütteln. Für jeden Tag von Palmsonntag bis Ostern finden wir eine kurze Bibelstelle, die anschließend auch ausgelegt wird. Die Texte zeigen uns, welcher “Sprengstoff” der Hoffnung in den Worten und Taten Jesu steckt. Für diese Gedanken eignet sich am besten ein stiller Ort in der Wohnung. Das Entzünden einer Kerze und eine kurze Betrachtung eines religiösen Bildes bzw. eines Kreuzes können uns zuvor einstimmen.*

## Palmsonntag

*Während er dahinritt, breiteten die Jünger ihre Kleider auf dem Weg aus. Als er sich schon dem Abhang des Ölbergs näherte, begann die Schar der Jünger freudig und mit lauter Stimme Gott zu loben wegen all der Machttaten, die sie gesehen hatten. Sie riefen: Gesegnet sei der König, der kommt im Namen des Herrn. (Lk 19,36-38)*

### Zum Nachdenken

*Wie ein König*

Es ist oft kommentiert worden, dass die Hosanna-Rufe und das "Kreuzige ihn" nur wenige Tage auseinanderlagen, und dass es vielleicht sogar die gleichen Leute waren, die an dem einen Tag "Hosianna" riefen und Christus ein paar Tage später ans Kreuz schrien. Wie leicht kommt etwas zwischen uns, wie leicht sind wir voneinander enttäuscht. Heute noch schwören wir heilige Eide auf unsere unverbrüchliche Freundschaft. Und kaum steckt uns jemand etwas über den Freund, sehen wir ihn mit kritischen Augen an und lauern darauf, dass es weitere Anzeichen für das Ungeheuerliche gibt, das wir gerüchtweise ver-

nommen haben. So mag es auch mit Jesus gegangen sein. Eben ist er für uns noch der Messias, für den wir durch das Feuer gehen. Schon morgen vergessen wir unsere Freundschaft, stehen an der Straße und sehen zu, wie ER für uns das Kreuz trägt. Oder doch nicht? Nein, wir tragen mit Jesus das Kreuz! Wir bleiben an seiner Seite!

*Stille*

*Vaterunser im Himmel ...*

### Gebet:

Herr Jesus Christus, Du nimmst das ungerechte Urteil an. Lass uns in stiller Größe Hetze, Halbwahrheiten und Lügen durchschauen. Du bist und bleibst der König der Herzen! Dir rufen wir heute mit Freude zu: Hosianna! Schenke uns die Gnade, der Wahrheit treu zu sein, und nicht zuzulassen, dass wir uns wie Pilatus die Hände in Unschuld waschen. Nicht feige sein und niemanden verraten, tapfer sein für die Gerechtigkeit, einstehen für die Wahrheit, das bringt uns Dir näher, Jesus Christus, König unserer Herzen!



## Montag der Karwoche

*Er schreit nicht und lärmt nicht und lässt seine Stimme nicht auf der Gasse erschallen. Das geknickte Rohr zerbricht er nicht und den glimmenden Docht löscht er nicht aus; ja, er bringt wirklich das Recht. (Jes 42,2-3)*

### Zum Nachdenken

#### Göttliche Neuanfänge

Der glimmende Docht, das kenne ich von mir: ganz wenig Glauben, wenig Hoffnung in der Depression, in der Krise, im biografischen Tief. Das geknickte Rohr, das kenne ich von mir:

Gebrochen im Stolz, herabgesetzt von anderen, in deren Augen ich glänzen wollte. Aber ich kenne auch das Feuer, das zu entfachen ich selber nicht mehr imstande war. Und ich kenne die Aufrichtung von außen, durch einen Gott, der für Überraschungen gut ist, wenn ich nicht mehr mit ihnen rechne. Das wahre Feuer, das wahre

Recht, das wahre Leben: göttliche Neuanfänge, Geschenke ohne Grund, Zeichen von Liebe. Jesus Christus, du entfachst wieder neu das Feuer in mir! Ich danke dir! Mein Herr und mein Gott!

#### Stille

*Vaterunser im Himmel ...*

#### Gebet:

Herr Jesus Christus, Du nimmst das Kreuz aus den Händen der Menschen entgegen. Es bedeutet eine radikale Wende. Es wird zum Zeichen der rettenden Liebe des Vaters für die Menschen. Gewähre uns die Gnade des Glaubens an diese unendlich geduldige Liebe, damit wir so das Kreuz des Alltags tragen und glaubwürdige Zeugen der Erlösung sein können. Dir, o Jesus, sei Lob und Ehre in alle Ewigkeit. Amen





## Dienstag der Karwoche

*Der ist es, dem ich den Bissen Brot, den ich eintauche, geben werde. Dann tauchte Jesus das Brot ein, nahm es und gab es Judas, dem Sohn des Simon Iskariot. (Joh 13,26)*

### Zum Nachdenken

*Hand aufs Herz*

Ein berühmter Renaissancemaler erhielt den Auftrag, das Refektorium eines Klosters mit einem großflächigen Gemälde vom Letzten Abendmahl Christi zu versehen. Später fanden Kunsthistoriker heraus, dass der Maler die Modelle für Jesus und die Apostel aus dem Kreis seiner Freunde, Schüler und Kollegen genommen hatte. Für den Judas aber fand er wohl niemanden, weshalb er sich kurzerhand selbst porträtierte. Hand aufs Herz - hätten wir es nicht genauso gemacht? Den anderen in die Rolle des Verräters zu bringen – davor scheuen wir mit Recht zurück. Aber im demütigen Blick auf die eigene Person mag uns mancherlei einfallen, wo wir nicht auf dem Posten waren, wo wir uns davor drückten, als der „Fromme“ zu erscheinen und in eine allzu große Nähe zum Herrn gerückt zu werden. Und gab es nicht auch Situationen, in

denen wir aus Menschenfurcht das nicht taten, von dem wir wussten, dass es Christus jetzt von uns forderte, weil niemand anderer da war, der es an unserer Stelle hätte vollbringen können? Ja, niemand ist ohne Sünde, außer der HERR selbst. Er nimmt uns wie der barmherzige Vater in die Arme, wenn wir ihn darum bitten! Diese Kartage wären eine gute Zeit, IHN endlich ehrlich darum zu bitten.

*Stille*

*Vaterunser im Himmel ...*

### Gebet:

Herr Jesus Christus, Du brichst unter der Last unserer Schuld, der wahren Ursache für das Gewicht des Kreuzes, zusammen. Wir bitten Dich, hilf uns und allen, die von Schuld und Not niedergedrückt werden, wieder aufzustehen, und den Weg weiterzugehen. Schenke uns die Kraft deines Geistes, damit wir mit Dir das Kreuz unserer Schwachheit tragen können. Schenk uns den Mut, Dich ehrlich um Verzeihung zu bitten – auch mit dem Vorsatz, uns zu bessern! Jesus, unsere Hoffnung, Dir sei Lob und Ehre in alle Ewigkeit. Amen.

## Mittwoch der Karwoche

*Ich hielt meinen Rücken denen hin, die mich schlugen, und meine Wange denen, die mir den Bart ausrissen. Mein Gesicht verbarg ich nicht vor Schmähungen und Speichel. (Jes 50,6)*

### Zum Nachdenken

*Lass es mich begleichen!*

Kinder, aber auch Erwachsene verstehen oft schwer, warum Christus stellvertretend für uns leiden musste. Man kann die Logik Gottes nicht erklären, aber man kann sich und anderen Zugänge schaffen. Mir selbst ist das Geheimnis der Stellvertretung nie deutlicher geworden als über den großen polnischen Glaubenszeugen Maximilian Kolbe. Als Pater Kolbe sah, dass die SS-Schergen im KZ einen Familienvater in die Gaskammer beorderten, tat er das Verrückte. Er trat aus der Reihe, ging nach vorne und sagte: "Nehmen Sie mich – nicht ihn ...“ Die Häscher akzeptierten den Deal. Maximilian Kolbe starb im Hungerbunker. Der Familienvater überlebte und bezeugte die Geschichte Jahrzehnte später unter Tränen, als es um die Heiligsprechung des polni-

schen Priesters ging. Wer einmal verstanden hat, dass er existenziell und aufs Ganze auf verlorenem Posten steht mit seiner Lebensbilanz der heimlichen Schulden und offenen Rechnungen, wird erlöst aufatmen, wenn er erfährt, dass auch für ihn jemand da ist, der sagt: "Lass es mich begleichen!“ Jesus trat schützend vor mich und sagte: "Nehmt mich – nicht ihn, nicht sie ...!“ Dir gebührt mein größter Dank, o HERR!

*Stille*

*Vaterunser im Himmel ...*

### Gebet:

Herr Jesus Christus, dreimal fällst Du am Weg zur Kreuzigung. Wenn wir in vielerlei Hinsicht zusammenbrechen, in Deinem Fallen können wir Dir tief begegnen. Dein Aufstehen schenkt uns die Hoffnung, dass wir nicht auf dem Wege zu erliegen brauchen. Lass uns immer wieder mit Dir aufstehen und den Weg zu Ende gehen, auf dem Du uns vorangehst. Dir, Lamm Gottes, das die Sünde der Welt hinwegnimmt, sei Lob und Ehre in alle Ewigkeit. Amen.

## Gründonnerstag

*Und Jesus nahm das Brot, sprach das Dankgebet, brach es und reichte es ihnen mit den Worten: Das ist mein Leib, der für euch hingegeben wird. Tut dies zu meinem Gedächtnis! Ebenso nahm er nach dem Mahl den Kelch und sagte: Dieser Kelch ist der Neue Bund in meinem Blut, das für euch vergossen wird. (Lk 22,19f.)*

### Zum Nachdenken

Lange habe ich diese Stelle überlesen. Sie berührte mich nicht, oder ich verstand sie einfach nicht, bis mir jemand sagte: du musst das Ganze einmal nicht vom Brot her, sondern vom Bund und vom Blut her lesen!

Und plötzlich ging mir ein Licht auf. Mir wurde klar: Das Paschamahl Jesu mit seinen Jüngern war kein pathetisches Abschiedsessen, bei dem zum Zeichen der Verbundenheit Brot geteilt, Wein getrunken und Anweisungen zur Konservierung sentimentaler Erinnerungen gegeben wurden. Hier wurde und wird etwas Uraltes, niemals Aufgekündigtes – etwas Archaisches aus den Zeiten von Noach, Abraham und Mose - in ein neues Zeitalter übersetzt. Der einzigartige göttlich-menschliche Vertrag Israels mit Gott wird bekräftigt und auf unfassbare Weise belebt. Es beginnt ein neues Kapitel des Volkes Gottes,

aber dieses Mal „in seinem Blut“, im Blut des menschengewordenen Erlösers: Hier geschieht die mit dem Blutverlust Gottes verbundene Geburt der Kirche aus dem Geist der Hingabe Jesu. Der Sohn Gottes wird in seinem Leib selbst zum Zeichen dieses ewigen und treuen Bundes seines himmlischen Vaters mit uns! Gott hat einen Bund mit mir und besiegelt diese ewige Liebe durch die Hingabe seines göttlichen Sohnes. Mehr kann man nicht geben, als sich selbst! Für mich!

*Stille*

*Vaterunser im Himmel ...*

### Gebet:

Herr Jesus Christus, wer noch ein Herz hat, muss Dich am Kreuzweg beklagen, wenn er Dich in Deiner Erniedrigung sieht. „Das ist mein Leib“, diese Worte werden am Kreuz wahr. Doch Du willst nicht Mitleid allein, sondern Umkehr des Herzens. Lass uns an Deiner Liebe nie gleichgültig vorübergehen. Mögen die tragischen Augenblicke und der Strom unserer Tränen einmünden in Deine erlösende Liebe. Du Heiland der Welt, der Du als Sieger über den Tod lebst, der Du uns in der hl. Messe an Dein geöffnetes Herz ziehst und der Du herrschest in alle Ewigkeit. Amen.



INRI

## Karfreitag

*Dort kreuzigten sie ihn und mit ihm zwei andere, auf jeder Seite einen, in der Mitte aber Jesus. Danach, da Jesus wusste, dass nun alles vollbracht war, sagte er, damit sich die Schrift erfüllte: Mich dürstet. (Joh 19,18.28)*

### Zum Nachdenken

Das Schriftwort „Mich dürstet“ wurde für Mutter Teresa, die vielleicht größte Heilige des 20. Jahrhunderts, nicht nur zur Schlüsselstelle ihrer Jesu-erkenntnis; diese zwei Worte eröffneten ihr eine präzise Lebensperspektive und sollten fortan das spirituelle Fundament ihrer vielen Klostergründungen mit tausenden von Schwestern und Brüdern werden. Ihre liebevolle Sorge um die Ärmsten der Armen wurde zum sichtbaren Ausdruck ihrer Sehnsucht nach Gott. „Mich dürstet nach Dir, oh Herr!“ Sie erkannte in den Kranken und Sterbenden Jesus Christus: „Alles was ihr einem meiner geringsten Brüder und Schwestern getan habt, das habt ihr mir getan!“ In jeder Hauskapelle ihrer Niederlassungen stehen bis heute neben dem Tabernakel und dem Kreuz die Worte „Mich dürstet“ an die Wand gemalt. Wer Jesus anbetet und aus seiner Liebe lebt, der dürstet nach IHM! Am Kreuzweg wird die tiefste Sehnsucht Jesu sichtbar. Er dürstet nach meiner Liebe! Aber wo spüren wir heute seinen göttlichen Durst? Wo ist

er, der nach unserer Liebe dürstet? Mutter Teresa gibt darauf eine revolutionäre Antwort: Jesus ist an zwei Orten mit Sicherheit zu finden – im Geheimnis der heiligen Messe und in den „Dreklöchern der Armen“, wie Mutter Teresa zu sagen pflegte. So hat sie zusammen mit ihren Schwestern die Anbetung des hl. Altarsakramentes verdoppelt und die Ärmsten der Armen mit noch größerer Leidenschaft gesucht. Und hat den dürstenden Jesus im Heute gefunden.

*Stille*

*Vaterunser im Himmel ...*

### Gebet:

Herr Jesus Christus, lass uns mit dem Herzen sehen, damit uns Dein Tod nicht erschreckt. Du bist den Sterbenden nahe. Lass uns in Deinem Tod die Gewissheit finden, dass die einzige und unvergängliche Wirklichkeit, die es gibt, Deine Liebe im ewigen Leben ist. Gib uns die Kraft, aus diesem edlen Motiv heraus zu handeln. Schenke uns die Gnade des Glaubens, der Hoffnung und der Liebe, damit auch wir unter dem Kreuz treu bleiben und vor den Herausforderungen des Lebens nicht fliehen. „Unruhig ist unser Herz, bis es ruht in dir!“ Du Heiland der Welt, der Du als Sieger über den Tod lebst und herrschest in alle Ewigkeit. Amen

## Karsamstag - Die Nacht auf Ostern

*Am ersten Tag der Woche gingen die Frauen mit den wohlriechenden Salben, die sie zubereitet hatten, in aller Frühe zum Grab. Da sahen sie, dass der Stein vom Grab weggewälzt war; sie gingen hinein, aber den Leichnam Jesu, des Herrn, fanden sie nicht. Und es geschah, während sie darüber ratlos waren, siehe, da traten zwei Männer in leuchtenden Gewändern zu ihnen. Die Frauen erschrakten und blickten zu Boden. Die Männer aber sagten zu ihnen: Was sucht ihr den Lebenden bei den Toten! Er ist nicht hier, sondern er ist auferstanden. erinnert euch an das, was er euch gesagt hat, als er noch in Galiläa war. (Lk 24,1-6)*

### Zum Nachdenken

*Eine wunderbare Nacht*

Mehr noch als die Nacht auf den Hirtenfeldern Bethlehems hat mich von jeher die Nacht der großen Wende, die Osternacht, ergriffen. Sie ist unvergleichlich, eine wahrhaft wunderbare Nacht. Es ist die Nacht, in der Christus den Tod überwand. Alpha, das er von jeher war, und Omega, das er sein wird, in einem! Es ist die Nacht, die sich über die große kosmologische Wasserscheide wölbt. Auf der einen Seite versiegt alles, was noch schattenhaft fließt, unter der

dunklen Sonne des Todes. Auf der anderen, der grünen Seite, strömen die fruchtbaren, alles befruchtenden Wasser des Lebens in den Ozean der Liebe Gottes. „Was sucht ihr den Lebenden bei den Toten?“, fragt der Engel. Auf der Seite des Todes ist kein Leben mehr zu finden. Und auf der Seite des Lebens gibt es kein Reservat für Tote. Durch die Auferstehung Jesu habe ich Zukunft bei Gott! Christus ist auferstanden, der Tod hat keine Macht mehr über ihn - und dadurch auch nicht über mich! Lasst uns froh sein und jubeln! Halleluja! Halleluja! Wir sind am Strom des Lebens angekommen, an der Mündung, am Meer der Freude! Halleluja!

*Stille*

*Vaterunser im Himmel ...*

### Gebet:

Herr Jesus Christus, durch Deine Auferstehung bist Du aus der Finsternis des Todes in das Licht des neuen Lebens eingetreten. Lass das Zeichen des leeren Grabes zu uns sprechen und zur Quelle lebendigen Glaubens, hochherziger und unerschütterlicher Liebe werden! Du bist bei uns alle Tage bis zum Ende der Welt. Auferstandener Jesus, Dir sei Lob und Ehre in Ewigkeit. Amen.



## Ostern

*Richtet euren Sinn auf das, was oben ist, nicht auf das Irdische! Denn ihr seid gestorben und euer Leben ist mit Christus verborgen in Gott. (Kol 3,2-3)*

### Zum Nachdenken

*Mit großer Zuversicht*

Das Osterfest ist keine vergängliche Episode, sondern eine für alle Zeiten erlangte neue Lebensqualität. Ostern hat einen Anfang, aber kein Ende. Ostern ist eine andere und völlig neue Art zu leben, auf dem gleichen Planeten, mit den gleichen Problemen, unter den gleichen Leuten, aber mit göttlicher Power und einer großen Zuversicht. Ostern erspart uns keine Niederlage und schon gar nicht den physischen Tod. Aber Ostern hat jenen Grundklang der Freude in uns gelegt, auf dem sich ein Lied erhebt, das von nichts mehr verschluckt wird und von Abgrund zu Abgrund das Halleluja der Erlösung laut wer-

den lässt. Es ist das Lied der Freude, das wir dem Namen verdanken, „der über alle Namen ist“ (Phil 2,9): JESUS CHRISTUS!

*Stille*

*Vaterunser im Himmel ...*

### Gebet:

Allmächtiger ewiger Gott, wir danken Dir, dass Du durch den Tod und die Auferstehung Deines Sohnes unserem Leben Kraft und Orientierung gegeben hast. Am heutigen Tag hast Du uns den Zugang zum ewigen Leben erschlossen. Darum begehen wir in Freude das Fest der Auferstehung. Hilf uns, diese Wahrheit zu verkünden und gib, dass das österliche Geheimnis durch alle Tage unseres Lebens fruchtbar bleibt. Darum bitten wir durch Christus, unseren auferstandenen Herrn. Amen





# KREUZWEGANDACHT MIT KINDERN

*Materialien zum Vorbereiten:*

*15 Steine bzw. Blumen, Schale mit Weihwasser, Kerze, Streichholz*

*Ablauf: Bei jeder Station können die Kinder einen Stein oder eine Blume so auf ein Tuch am Boden oder am Tisch legen, dass schließlich ein Kreuz entsteht. Zwischen den Stationen kann nach dem Text zum jeweiligen Bild ein „Vaterunser“ oder ein „Ehre sei dem Vater“ gebetet werden. Am Ende der Kreuzwegandacht wird in Stille eine Kerze entzündet. Vielleicht hat das Kind auch Freude damit, ein Bild nach freier Wahl zum Thema „Kreuzweg“ (zB: „Ich helfe Jesus das Kreuz zu tragen!“) zu malen. Dieses Bild wird später zur Kerze und dem Kreuz aus Steinen bzw. Blumen gelegt.*

## **Gebet:**

Herr Jesus Christus, an den 14 Stationen deines Kreuzwegs bist du ganz allein gestanden. Auch alle deine Jünger haben dich verlassen. Wir wollen jetzt ein Stück mit dir gehen und dir das Kreuz tragen helfen. Nimm uns mit hinein in deine Angst und in dein Sterben, damit wir neu die Freude von Ostern erleben.

### **1. Station**

Jesus wird von Pilatus zum Tode verurteilt. Jesus hat keinem Menschen Böses getan. Er ist unschuldig. Die Menschen rufen zu Pilatus: „Jesus sagt, dass er Gottes Sohn ist. Dafür muss er sterben. Kreuzige ihn!“ Jesus nimmt das Urteil an, weil er uns Menschen liebt.

### **2. Station**

Jesus nimmt für uns das große Kreuz auf seine Schultern. Auf diesem Kreuz liegt das ganze Leid der Menschen. Es gibt viel Not auf unserer Welt: Krieg, Hunger; Krankheit, Tod, Lieblosigkeit und Einsamkeit. All das nimmt Christus auf sich. Er

trägt sein Kreuz, damit wir nicht zerbrechen unter der Last unserer Sünden und Fehler.

### **3. Station**

Jesus bricht unter dem Kreuz zusammen. Der Weg nach Golgota ist lang. Jesus kann nicht mehr weiter. Niemand hilft ihm. Das Kreuz drückt ihn zu Boden.

### **4. Station**

Jesus begegnet seiner weinenden Mutter. Sie hat lange nach ihm gesucht, weil sie ihn auf seinem letzten Weg begleiten wollte. Sie tröstet ihn. Sie zeigt ihm ihre Mutterliebe. Sie sagt ihm viele gute

Worte. Sie begleitet ihn nach Golgatha und bleibt bei ihm. Sie ist seine Mutter.

#### **5. Station**

Ein Mann hilft Christus das Kreuz tragen. Es ist Simon von Cyrene, der gerade von der Feldarbeit kommt. Auch wir wollen Jesus helfen, das Kreuz zu tragen, indem wir für das Leid und den Schmerz anderer Menschen nicht blind sind. Wir wollen wie Simon von Cyrene für andere das Kreuz tragen.

#### **6. Station:**

Eine Frau reicht Christus ihr Leinentuch. Es ist Veronika. Sie will Jesus die Schmerzen erleichtern. Sie nimmt ein Tuch und reinigt damit Jesus das Gesicht. Sie zeigt ihm ihre Liebe. Auch wir wollen Jesus unsere Liebe zeigen!

#### **7. Station**

Jesus kann das Kreuz nicht mehr tragen. Er fällt zum zweiten Mal. Simon von Cyrene ist müde geworden. Maria und Veronika dürfen das Kreuz nicht tragen helfen. Jesus ist zu Tode erschöpft. Aber für uns steht er wieder auf und geht weiter!

#### **8. Station**

Die Frauen von Jerusalem weinen, als Jesus an ihnen vorübergeführt wird. Er hat ihnen viel Gutes getan. Er hat große Wunder für sie getan und

ihre kranken Kinder geheilt. Jetzt aber rufen viele Menschen dennoch: „Kreuzigt ihn“. Die Frauen schämen sich über die Undankbarkeit so vieler Menschen. Der Herr aber sagt zu den Frauen: „Weint nicht über mich, sondern über euch und eure Kinder.“

#### **9. Station**

Jesus stürzt zum dritten Mal. Er kann nicht mehr weitergehen. Er bleibt liegen. Die Last des Kreuzes ist zu schwer. Herr Jesus Christus, du hast alle Not und Verzweiflung kennengelernt. Verlass uns nicht, wenn wir nicht mehr weiterkönnen. Verlass uns nicht, wenn wir traurig sind. Schenke uns deine Kraft, dass wir neue Hoffnung schöpfen und im Vertrauen auf dich mit unseren Schwierigkeiten fertig werden.

#### **10. Station**

Jesus ist auf Golgatha angelangt. Die Soldaten reißen ihm die Kleider vom Leib. Sie wollen Jesus weh tun. Jesus aber wehrt sich nicht. Er ist wie ein kleines Lamm, das unschuldig dasteht und alles erträgt – für uns!

#### **11. Station**

Die Knechte werfen Jesus zu Boden und nageln ihn an das Kreuz. Jesus wehrt sich nicht. Er erträgt alles aus Liebe zu den Menschen. Die Menschen achten seine Liebe nicht. Aber Jesus will



nicht fliehen. Er sagt ja – zu allem was sie ihm antun. Wie sehr liebt Gott die Welt!

### 12. Station

Jesus stirbt. Dunkel wird es auf dem Berg Golgatha. Die Menschen fliehen in die Stadt zurück. Nur wenige bleiben bei Jesus am Kreuz. Jesus gibt sein Leben in die Hand des Vaters zurück. Er hat sein Leben zu Ende gebracht.

### 13. Station

Jesus wird vom Kreuz genommen. Die Jünger legen Jesus in den Schoß seiner Mutter. Alle sind still. Keiner spricht ein Wort. Maria ist sehr traurig. Die Jünger wollen ihren toten Herrn begraben. Sie wollen Abschied von ihm nehmen. Sie haben vergessen, dass Jesus gesagt hat, er komme wieder. Jesus, du bist unsere Hoffnung. Dir vertrauen wir!

### 14. Station

Jesus wird begraben. Nur wenige gehen mit ihm. Die Jünger nehmen Abschied von ihm, den sie so geliebt haben. Sie nehmen einen großen Stein

und rollen ihn vor das Grab. Die Soldaten versiegeln den Stein. Sie wollen sicher sein, dass Jesus ein für alle Mal begraben ist. Ob sie recht behalten?

### 15. Station

Gebet: Herr Jesus Christus, du bist nicht tot. Du bist aus dem Grab auferstanden. Wir freuen uns mit dir, dass dein Leiden nun vorüber ist. Wir beten dich an. Du bist unser Gott, unser Herr und unser Erlöser. Du bist der Weg, die Wahrheit und das Leben. Wir folgen dir. Wir gehören dir. Segne uns.

*Wir entzünden ein Kerze und verweilen für einige Momente im Stillen. Im Herzen danken wir Jesus für seine große Liebe am Kreuz. Wir schließen mit einem Kreuzzeichen, bei dem wir auch Weihwasser benutzen können. Die brennende Kerze können wir an einen schönen Platz bzw. unter das Wohnungskreuz stellen.*

# EINE FEIER ZUM GEMEINSAMEN OSTERMAHL

## Vorbereitung und Ablauf:

*Bevor die Osterspeisen gegessen werden, kann eine kurze Osterandacht gefeiert werden. Der Tisch ist festlich gedeckt. Blumen werden auf den Tisch gestellt und eine Osterkerze entzündet. Die brennende Kerze ist für Kinder ein starkes Symbol dafür, dass "Jesus den Tod besiegt hat und Leben über den Tod hinaus schenkt". Die Osterbotschaft kann so für sie intensiver erfahrbar werden.*

*Für das Kreuzzeichen am Beginn der Feier wird eine Schale mit Weihwasser vorbereitet, damit jeder in der Familie sich mit Weihwasser bekreuzigen kann. Das Weihwasser erinnert an die hl. Taufe, die von Sünden befreit und ewiges Leben schenkt.*

## Die Feier beginnt mit dem gemeinsamen Kreuzzeichen:

*Alle: Im Namen des Vaters und des Sohnes und des Heiligen Geistes. Amen.*

*Zu Beginn kann ein Osterlied gesungen oder das Osterevangelium gelesen werden (siehe S. 36f.).*

*Gemeinsam wird nun Stück für Stück der Osterkorb ausgepackt, die Speisen werden auf den Tisch*

*gelegt und dazu wird jeweils der entsprechende Teil des folgenden Dankgebetes gesprochen:*

Guter Gott, wir danken dir für das **Osterbrot**. Weizenkörner wurden in die Erde gesät, sie starben und brachten reiche Frucht. Aus den Körnern wurde dann Mehl und später das Brot hergestellt. Jesus ist für uns lebendiges Brot, das vom Vater zu uns gesandt wurde.

Guter Gott, wir danken dir für das **Osterfleisch** (Schinkenfleisch). Es ist ein Zeichen für das wahre Osterlamm, für Jesus Christus. Durch sein Leiden und Auferstehen haben alle Menschen die Hoffnung auf das ewige Leben.

Guter Gott, wir danken dir für die **Eier**. So wie Jesus Christus das Grab sprengte, so sprengen die Kücken die Eierschalen. Die Eier sind ein Zeichen für neuwerdendes Leben und für einen Neubeginn.

Guter Gott, wir danken dir für den **Kren**. Die Schärfe des Krens erinnert uns an das Leiden Jesu. Doch Jesus Christus überwand das Leiden und erstand von den Toten.



Guter Gott, wir danken dir für das **Salz**. Wir verwenden das Salz als Würzmittel, aber auch um Speisen haltbar zu machen. Salz ist ein Zeichen, dass die Auferstehung von Jesus uns unzerstörbares Leben schenkt.

Guter Gott, wir danken dir für die **Kräuter**. Das Grün der Kräuter steht für das Wachsen und Gedeihen. Es soll uns erinnern, dass aus dem geöffneten Grab neues Leben keimt, blüht und Frucht bringt.

*Alle beten gemeinsam das Vaterunser.  
Bevor nun gemeinsam gegessen wird, bittet die Familie um den Segen Gottes:*

Guter Gott, wir danken dir für unsere Familie (für unsere FreundInnen und Nachbarn). Wie Jesus mit seinen Jüngern das Letzte Abendmahl feierte, sitzen wir als Familie zusammen, wir teilen gemeinsam das Brot und erinnern uns an den Tod und die Auferstehung Jesu. Wir freuen uns darauf, nach dieser schwierigen Zeit der Quarantäne in der hl. Messe wieder mit dir ganz fest verbunden zu sein. Wir bitten dich, schenke uns allezeit deinen Segen und den Frieden der Auferstehung. Mache uns lebendig, denn du bist der Gott des Lebens und nicht des Todes.

So segne uns alle + Gott, der Vater, der Sohn und der Heilige Geist. Amen.



## TEXTE AUS DEM EVANGELIUM

### **Evangelium zum Palmsonntag (Mk 11, 1–10)**

**E**s war einige Tage vor dem Osterfest. Als sie in die Nähe von Jerusalem kamen, nach Betfage und Betanien am Ölberg, schickte er zwei seiner Jünger voraus. Er sagte zu ihnen: Geht in das Dorf, das vor euch liegt; gleich wenn ihr hineinkommt, werdet ihr einen jungen Esel angebunden finden, auf dem noch nie ein Mensch gesessen hat. Bindet ihn los, und bringt ihn her! Und wenn jemand zu euch sagt: Was tut ihr da?, dann antwortet: Der Herr braucht ihn; er lässt ihn bald wieder zurückbringen. Da machten sie sich auf den Weg und fanden außen an einer Tür an der Straße einen jungen Esel angebunden, und sie banden ihn los. Einige, die dabeistanden, sagten zu ihnen: Wie kommt ihr dazu, den Esel loszubinden? Sie gaben ihnen zur Antwort, was Jesus gesagt hatte, und man ließ sie gewähren. Sie brachten den jungen Esel zu Jesus, legten ihre Kleider auf das Tier, und er setzte sich darauf. Und viele breiteten ihre Kleider auf der Straße aus; andere rissen auf den Feldern Zweige von den Büschen ab und streuten sie auf den Weg. Die Leute, die vor ihm hergingen und die ihm folgten, riefen: Hosanna! Gesegnet sei er, der kommt im Namen des Herrn! Gesegnet sei das Reich unseres Vaters David, das nun kommt. Hosanna in der Höhe!



**Evangelium für Karfreitag (Joh 19,14-30)**

**E**s war am Rüsttag des Paschafestes, ungefähr um die sechste Stunde. Pilatus sagte zu den Juden: Da ist euer König! Sie aber schrien: Weg mit ihm, kreuzige ihn! Pilatus aber sagte zu ihnen: Euren König soll ich kreuzigen? Die Hohenpriester antworteten: Wir haben keinen König außer dem Kaiser.

Da lieferte er ihnen Jesus aus, damit er gekreuzigt würde. Sie übernahmen Jesus. Er trug sein Kreuz und ging hinaus zur sogenannten Schädelhöhe, die auf hebräisch Golgota heißt.

Dort kreuzigten sie ihn und mit ihm zwei andere, auf jeder Seite einen, in der Mitte Jesus.

Pilatus ließ auch ein Schild anfertigen und oben am Kreuz befestigen; die Inschrift lautete: Jesus von Nazaret, der König der Juden.

Dieses Schild lasen viele Juden, weil der Platz, wo Jesus gekreuzigt wurde, nahe bei der Stadt lag. Die Inschrift war hebräisch, lateinisch und griechisch abgefasst.

Die Hohenpriester der Juden sagten zu Pilatus: Schreib nicht: Der König der Juden, sondern dass er gesagt hat: Ich bin der König der Juden.

Pilatus antwortete: Was ich geschrieben habe, habe ich geschrieben. Nachdem die Soldaten Jesus ans Kreuz geschlagen hatten, nahmen sie sei-

ne Kleider und machten vier Teile daraus, für jeden Soldaten einen. Sie nahmen auch sein Untergewand, das von oben her ganz durchgewebt und ohne Naht war.

Sie sagten zueinander: Wir wollen es nicht zerteilen, sondern darum losen, wem es gehören soll. So sollte sich das Schriftwort erfüllen: Sie verteilten meine Kleider unter sich und warfen das Los um mein Gewand. Dies führten die Soldaten aus.

Bei dem Kreuz Jesu standen seine Mutter und die Schwester seiner Mutter, Maria, die Frau des Klopas, und Maria von Magdala. Als Jesus seine Mutter sah und bei ihr den Jünger, den er liebte, sagte er zu seiner Mutter: Frau, siehe, dein Sohn! Dann sagte er zu dem Jünger: Siehe, deine Mutter! Und von jener Stunde an nahm sie der Jünger zu sich.

Danach, als Jesus wusste, dass nun alles vollbracht war, sagte er, damit sich die Schrift erfüllte: Mich dürstet. Ein Gefäß mit Essig stand da. Sie steckten einen Schwamm mit Essig auf einen Ysopzweig und hielten ihn an seinen Mund. Als Jesus von dem Essig genommen hatte, sprach er: Es ist vollbracht! Und er neigte das Haupt und gab seinen Geist auf.

### Das Osterevangelium (Joh 20,1-18)

**A**m ersten Tag der Woche kam Maria von Magdala frühmorgens, als es noch dunkel war, zum Grab und sah, dass der Stein vom Grab weggenommen war. Da lief sie schnell zu Simon Petrus und dem Jünger, den Jesus liebte, und sagte zu ihnen: Man hat den Herrn aus dem Grab weggenommen und wir wissen nicht, wohin man ihn gelegt hat.

Da gingen Petrus und der andere Jünger hinaus und kamen zum Grab; sie liefen beide zusammen dorthin, aber weil der andere Jünger schneller war als Petrus, kam er als erster ans Grab. Er beugte sich vor und sah die Leinenbinden liegen, ging aber nicht hinein. Da kam auch Simon Petrus, der ihm gefolgt war, und ging in das Grab hinein. Er sah die Leinenbinden liegen und das Schweißstuch, das auf dem Kopf Jesu gelegen hatte; es lag aber nicht bei den Leinenbinden, sondern zusammengebunden daneben an einer besonderen Stelle. Da ging auch der andere Jünger, der zuerst an das Grab gekommen war, hinein; er sah und glaubte. Denn sie wussten noch nicht aus der Schrift, dass er von den Toten auferstehen musste. Dann kehrten die Jünger wieder nach Hause zurück.

Maria aber stand draußen vor dem Grab und weinte. Während sie weinte, beugte sie sich in die Grabkammer hinein. Da sah sie zwei Engel in wei-

ßen Gewändern sitzen, den einen dort, wo der Kopf, den anderen dort, wo die Füße des Leichnams Jesu gelegen hatten. Die Engel sagten zu ihr: „Frau, warum weinst du?“ Sie antwortete ihnen: „Man hat meinen Herrn weggenommen und ich weiß nicht, wohin man ihn gelegt hat.“

Als sie das gesagt hatte, wandte sie sich um und sah Jesus dastehen, wusste aber nicht, dass es Jesus war. Jesus sagte zu ihr: „Frau, warum weinst du? Wen suchst du?“ Sie meinte, es sei der Gärtner, und sagte zu ihm: „Herr, wenn du ihn weggebracht hast, sag mir, wohin du ihn gelegt hast. Dann will ich ihn holen.“ Jesus sagte zu ihr: „Maria!“ Da wandte sie sich ihm zu und sagte auf Hebräisch zu ihm: „Rabbuni!“, das heißt: Meister. Jesus sagte zu ihr: „Halte mich nicht fest; denn ich bin noch nicht zum Vater hinaufgegangen. Geh aber zu meinen Brüdern und sag ihnen: Ich gehe hinauf zu meinem Vater und zu eurem Vater, zu meinem Gott und zu eurem Gott.“

Maria von Magdala ging zu den Jüngern und verkündete ihnen: „Ich habe den Herrn gesehen.“ Und sie richtete aus, was er ihr gesagt hatte.

**Das Emmausevangelium (Lk 24,13-35)**

**U**nd siehe, zwei von ihnen gingen an demselben Tage in ein Dorf, das war von Jerusalem etwa zwei Wegstunden entfernt; dessen Name ist Emmaus.

Und sie redeten miteinander von allen diesen Geschichten.

Und es geschah, als sie so redeten und sich miteinander besprachen, da nahe sich Jesus selbst und ging mit ihnen.

Aber ihre Augen wurden gehalten, dass sie ihn nicht erkannten.

Er sprach aber zu ihnen: Was sind das für Dinge, die ihr miteinander verhandelt unterwegs? Da blieben sie traurig stehen.

Und der eine, mit Namen Kleopas, antwortete und sprach zu ihm: Bist du der Einzige unter den Fremden in Jerusalem, der nicht weiß, was in diesen Tagen dort geschehen ist?

Und er sprach zu ihnen: Was denn? Sie aber sprachen zu ihm: Das mit Jesus von Nazareth, der ein Prophet war, mächtig in Taten und Worten vor Gott und allem Volk; wie ihn unsre Hohenpriester und Oberen zur Todesstrafe überantwortet und gekreuzigt haben. Wir aber hofften, er sei es, der Israel erlösen werde. Und über das alles ist heute der dritte Tag, dass dies geschehen ist. Auch haben uns erschreckt einige Frauen aus unserer Mitte, die sind früh bei dem Grab gewesen, haben seinen Leib nicht gefunden, kommen und sagen, sie haben eine Erscheinung von Engeln gesehen, die sagen, er lebe. Und einige von uns gingen hin zum Grab und fanden's so, wie die Frau-

en sagten; aber ihn sahen sie nicht.

Und er sprach zu ihnen: O ihr Toren, zu trägen Herzens, all dem zu glauben, was die Propheten geredet haben! Musste nicht Christus dies erleiden und in seine Herrlichkeit eingehen?

Und er fing an bei Mose und allen Propheten und legte ihnen aus, was in der ganzen Schrift von ihm gesagt war.

Und sie kamen nahe an das Dorf, wo sie hingingen. Und er stellte sich, als wollte er weitergehen. Und sie nötigten ihn und sprachen: Bleibe bei uns; denn es will Abend werden und der Tag hat sich geneigt. Und er ging hinein, bei ihnen zu bleiben.

Und es geschah, als er mit ihnen zu Tisch saß, nahm er das Brot, dankte, brach's und gab's ihnen. Da wurden ihre Augen geöffnet und sie erkannten ihn. Und er verschwand vor ihnen. Und sie sprachen untereinander: Brannte nicht unser Herz in uns, als er mit uns redete auf dem Wege und uns die Schrift öffnete?

Und sie standen auf zu derselben Stunde, kehrten zurück nach Jerusalem und fanden die Elf versammelt und die bei ihnen waren; die sprachen: Der Herr ist wahrhaftig auferstanden und Simon erschienen.

Und sie erzählten ihnen, was auf dem Wege geschehen war und wie er von ihnen erkannt wurde, als er das Brot brach.





# GEMEINDEAMT ROPPEN BEZIRK IMST - TIROL

A-6426 ROPPEN, MAIRHOF 33 \* ✉ gemeinde@roppen.tirol.gv.at \* www.roppen.at  
Tel. ☎ 05417 / 5210 \* Fax: 5210-15 \* Amtsleiter ☎ 5210-14 \* Bürgermeister ☎ 5210-12

Roppen, am 30.04.2020

## PROTOKOLL über den Gemeinderats-Umlaufbeschluss \*) vom 30. April 2020

*\*) anstelle einer öffentlichen Gemeinderatssitzung – auf Grund der verkehrsbeschränkenden COVID-19-Maßnahmen des Bundes*

### **Teilnehmer bzw. abgegebene Stimmen folgender Gemeinderäte:**

Bgm. Mayr Ingo (Vorsitzender), GR Mayr Brigitte, GV Walser Günther, GR Schöpf Johanna, GR Pfausler Dominik, Vbgm. Neururer Günter, GV Hörburger Peter, GR Larcher Mari, GR Ing. Röck Burkhard, GR Ennemoser Martin, GV Mag. Baumann Joachim, GR Gstrein Barbara und GR Raggl Patrick  
*Schriftführer:* Röck Harald

Die Gemeinderäte wurden am 24.4.2020 per Mail und Übermittlung der zur Beurteilung notwendigen Unterlagen (Pläne, Erläuterungen, Stellungnahmen, Infomaterial ...) über die nachstehende Tagesordnung informiert und eingeladen innerhalb der gesetzten Frist (30.4.2020 – 12:00) im Zuge eines Umlaufbeschlusses ihre Abstimmung vorzunehmen.

### **TAGESORDNUNG**

- Pkt. 1) *Umwidmung im Bereich Waldele (Neururer Nadine und Neururer Christoph)*
- Pkt. 2) *Raggl Gerold/Raggl Gregor – Breitweg – ÖROK-Änderung, Änderung Flächenwidmungsplan und Änderung landwirtschaftliche Vorsorgeflächen*
- Pkt. 3) *Änderung des Bebauungsplanes B60/E1 (neu B65) – Gewerbepark – Tischlerei Auer*
- Pkt. 4) *Flächenwidmungsplanänderung Riedegg (Nasiryan) – ehem. Wettsteinhaus.*
- Pkt. 5) *Grundbereinigung „Löckpuit – Pohl Andreas“.*
- Pkt. 6) *Anpassung Tarife für Kinderbetreuung.*
- Pkt. 7) *Aufhebung Wirtschaftsförderung.*
- Pkt. 8) *Änderung des Bebauungsplanes B54 – Trankhütte – BV Tschiderer Mathias.*



## **Pkt. 1) Umwidmung im Bereich Waldele (Neururer Nadine und Neururer Christoph)**

Da die mit Gemeinderatssitzung vom 18.11.2019 einstimmig beschlossene ÖROK-Änderung nun von der Raumordnungsabteilung genehmigt wurde, soll nun die Gp. 2023/3 (Neururer Nadine) mit rund 655 m<sup>2</sup> von dzt. Freiland in landw. Mischgebiet § 40 (5) gewidmet werden. Neururer Nadine plant auf dem Grundstück die Errichtung eines Einfamilienwohnhauses mit Einliegerwohnung.

Teilflächen aus der Gp. 5320 (Neururer Christoph) im Ausmaß von ca. 484 m<sup>2</sup> sollen im Gegenzug von dzt. landw. Mischgebiet § 40 (5) in Freiland § 41 rückgewidmet werden.

Für die Begründung eines öffentlichen Interesses für die Umwidmung besteht eine privatrechtliche Vereinbarung mit Neururer Christoph für die Bereitstellung von Flächen auf seinem Gstk. 5053 für die Errichtung eines Trinkwasserbehälters mit Zufahrtsweg.

### **Beschlussfassung:**

Auf Antrag des Bürgermeisters beschließt der Gemeinderat der Gemeinde Roppen gem. § 68 Abs. 3 Tiroler Raumordnungsgesetz 2016 – TROG 2016, LGBl. Nr. 101, idgF, einstimmig den vom Planer Planalp ausgearbeiteten Entwurf vom 23.3.2020, mit der Planungsnummer 216-2020-00003, über die Änderung des Flächenwidmungsplanes der Gemeinde Roppen im Bereich 5320, 2023/3 KG 80107 Roppen (zur Gänze/zum Teil) durch 4 Wochen hindurch zur öffentlichen Einsichtnahme aufzulegen.

Der Entwurf sieht folgende Änderung des Flächenwidmungsplanes der Gemeinde Roppen vor:  
Umwidmung

Grundstück 2023/3 KG 80107 Roppen

rund 655 m<sup>2</sup>  
von Freiland § 41  
in  
Landwirtschaftliches Mischgebiet § 40 (5)

weitere Grundstück 5320 KG 80107 Roppen

rund 484 m<sup>2</sup>  
von Landwirtschaftliches Mischgebiet § 40 (5)  
in  
Freiland § 41

Gleichzeitig wird gemäß § 68 Abs. 3 lit. d TROG 2016 der Beschluss über die dem Entwurf entsprechende Änderung des Flächenwidmungsplanes gefasst.

Dieser Beschluss wird jedoch nur rechtswirksam, wenn innerhalb der Auflegungs- und Stellungnahmefrist keine Stellungnahme zum Entwurf von einer hierzu berechtigten Person oder Stelle abgegeben wird.

### **Abstimmungsergebnis:**

<b>JA</b>	<b>13 Stimmen</b>
<b>NEIN</b>	
<b>ENTHALTUNG</b>	
<b>BEFANGEN</b>	

## **Pkt. 2) Raggl Gerold/Raggl Gregor – Breitweg – ÖROK-Änderung, Änderung Flächenwidmungsplan und Änderung landwirtschaftliche Vorsorgeflächen**

*Raggl Gregor plant an das Elternhaus von Raggl Gerold, Breitweg ein Einfamilienhaus anzubauen. Dafür ist konkret eine Erweiterung des Bauplatzes und Umwidmung um ca. 500 m<sup>2</sup> Richtung Osten bzw. Südosten erforderlich. Die Erschließung erfolgt im Bestand über die südlich und westlich angrenzende Gp. 1579 bzw. lt. vorliegendem Teilungsentwurf des DI Krieglsteiner künftig über ein östlich des Bauland verlaufenden Wegservituts.*

*Zur Umsetzung des Widmungsvorhabens ist auch eine Aufhebung der landwirtschaftlichen Vorsorgefläche vorzunehmen.*

*Im Gegenzug erklären sich die Widmungswerber aber bereit, die im ÖROK befindliche Teilfläche von ca. 581 m<sup>2</sup> aus den Gstk. 1581 und 1582 (ursprünglich vorgesehener Bauplatz für Raggl Gregor) aus dem baulichen Entwicklungsbereich des ÖROK herauszunehmen und diese Fläche als landwirtschaftliche Vorsorgefläche auszuweisen.*

### **a) ÖROK-Änderung**

#### *Beschlussfassung:*

---

Auf Antrag des Bürgermeisters beschließt der Gemeinderat der Gemeinde Roppen gemäß § 67 Abs. 1 Tiroler Raumordnungsgesetz 2016 – TROG 2016, LGBl. Nr. 101 idgF., einstimmig, den lt. planlicher Darstellung des Raumplaners DI Rauch Friedrich – PlanAlp, Zl. ork\_rop20005\_v1 ausgearbeiteten Entwurf über die Änderung des örtlichen Raumordnungskonzeptes der Gemeinde Roppen im Bereich der Grundstücke 1595/1, 1581, 1582, 3183/1 - Breitweg, KG Roppen durch vier Wochen aufzulegen.

Der Entwurf sieht folgende Änderung des örtlichen Raumordnungskonzeptes der Gemeinde Roppen vor:

- **Aufhebung der landwirtschaftlichen Freihaltefläche im Bereich von Teilflächen der Gp. 1581 (rd. 213 m<sup>2</sup>) und der Gp. 1595/1 (280 m<sup>2</sup>) und Aufhebung der landwirtschaftlich wertvollen Freihaltefläche im Bereich einer Teilfläche der Gp. 1595/1 (280 m<sup>2</sup>) und**
- **Aufnahme dieser Flächen in den baulichen Entwicklungsbereich und**
- **Ausdehnung des Geltungsbereichs der Entwicklungssignatur W26 auf diese Flächen.**
  
- **Aufhebung des baulichen Entwicklungsbereichs (W27) im Bereich einer Teilfläche der Gp. 1581 (rd. 275 m<sup>2</sup>) und der Gp. 1582 (rd. 306 m<sup>2</sup>) und**
- **Festlegung einer landwirtschaftlichen Freihaltefläche in diesem Bereich**
  
- **Aufhebung des baulichen Entwicklungsbereichs im Bereich einer Teilfläche der Wegparzelle Gp. 3183/1 (rd. 141 m<sup>2</sup>)**
  
- **Anpassung der maximalen Siedlungsgrenze an die Erweiterungen bzw. Rücknahmen des baulichen Entwicklungsbereichs.**

Gleichzeitig wurde gemäß § 67 Abs. 1 lit. c TROG 2016 der Beschluss über die dem Entwurf entsprechende Änderung des örtlichen Raumordnungskonzeptes gefasst.

Dieser Beschluss wird jedoch nur rechtswirksam, wenn innerhalb der Auflegungs- und Stellungnahmefrist keine Stellungnahme zum Entwurf von einer hierzu berechtigten Person oder Stelle abgegeben wird.

**Abstimmungsergebnis:**

<b>JA</b>	<b>13 Stimmen</b>
<b>NEIN</b>	
<b>ENTHALTUNG</b>	
<b>BEFANGEN</b>	

**b) Flächenwidmungsplanänderung**

**Beschlussfassung:**

Auf Antrag des Bürgermeisters beschließt der Gemeinderat der Gemeinde Roppen gemäß § 68 Abs. 3 Tiroler Raumordnungsgesetz 2016 – TROG 2016, LGBl. Nr. 101, idgF, einstimmig, den vom Planer Planalp ausgearbeiteten Entwurf vom 24.3.2020, mit der Planungsnummer 216-2020-00002, über die Änderung des Flächenwidmungsplanes der Gemeinde Roppen im Bereich 1595/1, 1581 KG 80107 Roppen (zur Gänze/zum Teil) durch 4 Wochen hindurch zur öffentlichen Einsichtnahme aufzulegen.

Der Entwurf sieht folgende Änderung des Flächenwidmungsplanes der Gemeinde Roppen vor:

Umwidmung

Grundstück 1581 KG 80107 Roppen

rund 213 m<sup>2</sup>

von Freiland § 41

in

Landwirtschaftliches Mischgebiet § 40 (5)

weitere Grundstück 1595/1 KG 80107 Roppen

rund 280 m<sup>2</sup>

von Freiland § 41

in

Landwirtschaftliches Mischgebiet § 40 (5)

Gleichzeitig wird gemäß § 68 Abs. 3 lit. d TROG 2016 der Beschluss über die dem Entwurf entsprechende Änderung des Flächenwidmungsplanes gefasst.

Dieser Beschluss wird jedoch nur rechtswirksam, wenn innerhalb der Auflegungs- und Stellungnahmefrist keine Stellungnahme zum Entwurf von einer hierzu berechtigten Person oder Stelle abgegeben wird.

**Abstimmungsergebnis:**

<b>JA</b>	<b>13 Stimmen</b>
<b>NEIN</b>	
<b>ENTHALTUNG</b>	
<b>BEFANGEN</b>	

### c) Änderung Aufhebung landwirtschaftlicher Vorsorgeflächen

#### *Beschlussfassung:*

---

Der Gemeinderat beschließt einstimmig, an die zuständige Abteilung der Landesregierung unter Verweis auf die Festlegungen in § 10 Abs. 2 lit. B TROG 2016 lt. Änderungsplan des Raumplaners Planalp (ork\_rop20005\_aufhebung-LV-v1) den Antrag um Aufhebung der landwirtschaftlichen Vorsorgefläche (rd. 493 m<sup>2</sup>) im Bereich von Teilflächen der Gpn. 1595/1 und 1581 zu stellen.

Im Gegenzug /Tausch wird im Bereich der Gpn. 1581 und 1582 eine Fläche von ca. 581 m<sup>2</sup> als landwirtschaftliche Vorsorgefläche ausgewiesen.

#### ***Abstimmungsergebnis:***

<b>JA</b>	<b>13 Stimmen</b>
<b>NEIN</b>	
<b>ENTHALTUNG</b>	
<b>BEFANGEN</b>	

### Pkt. 3) Änderung des Bebauungsplanes B60/E1 (neu B65) – Gewerbepark – Tischlerei Auer

*Raumplaner DI Rauch Friedrich teilt wie folgt mit:*

*Die Überprüfung der Baueinreichung Tischlerei Auer (Gewerbepark) durch den Raumplaner hat ergeben, dass das Bauvorhaben dem Bebauungsplan B60/E1 grundsätzlich entspricht - mit Ausnahme der Wandhöhe. Diese ist leider im Bebauungsplan 2019 vom Raumplanungsbüro Planalp mit 8,5 m zu eng festgelegt worden, obwohl in den Unterlagen 2019 bereits die größere erforderliche Wandhöhe nach Norden ersichtlich gewesen wäre und dagegen auch fachlich kein Einwand besteht. Der Raumplaner schlägt deshalb vor, den Bebauungsplan entsprechend mit Anhebung der Wandhöhe zu ändern (neuer Bebauungsplan B65).*

#### *Beschlussfassung:*

---

Der Gemeinderat der Gemeinde Roppen beschließt einstimmig, gemäß § 66 Abs. 1 Tiroler Raumordnungsgesetz 2016 – TROG 2016, LGBl. Nr. 101, den lt. planlicher Darstellung des Raumplaners DI Rauch Friedrich – PlanAlp, Zl. B65 ausgearbeiteten Entwurf über die Erlassung (Änderung) eines Bebauungsplanes und ergänzenden Bebauungsplanes im Bereich Gewerbepark (Tischlerei Auer Stefan), für das Grundstück 864/11, KG Roppen durch vier Wochen hindurch aufzulegen.

Gleichzeitig wurde gemäß § 64 Abs. 3 TROG 2016 der Beschluss über die Erlassung des gegenständlichen Bebauungsplanes und ergänzenden Bebauungsplanes gefasst.

Dieser Beschluss wird nur rechtswirksam, wenn innerhalb der Auflegungs- und Stellungnahmefrist keine Stellungnahme zum Entwurf von einer hierzu berechtigten Person oder Stelle abgegeben wird.

#### ***Abstimmungsergebnis:***

<b>JA</b>	<b>13 Stimmen</b>
<b>NEIN</b>	
<b>ENTHALTUNG</b>	
<b>BEFANGEN</b>	

#### **Pkt. 4) Flächenwidmungsplanänderung Riedegg (Nasiryan) – ehem. Wettsteinhaus**

Mit Eingabe vom 24.2.2020 ersucht der Rechtsanwalt Dr. Ulrich Gstrein für Herrn Nasiryan Jangir und Karen das Grundstück ½ (Riedegg – ehemaliges Wettsteinhaus) von dzt. „Wohngebiet“ in „Gemischtes Wohngebiet“ umzuwidmen, um die Flächenwidmung der Nutzung entsprechenden Baugenehmigung (Fremdenheim) anzupassen.

Diesbezüglich liegt inzwischen eine rechtliche Beurteilung der Bauberatung des Tiroler Gemeindeverbandes vor (welche den Gemeinderäten zur Kenntnis gebracht wurde), wonach das Objekt Riedegg 19 von den Besitzern genauso genutzt werden kann wie mit Bescheid der Gemeinde Roppen vom 25.5.1965 die Baubewilligung erteilt wurde.

Ein geringfügiger Zubau/Ausbau/Umbau oder eine Verwendungszweckänderung von Räumen wäre eventuell lt. § 38 TBO möglich oder würde eine Umwidmung in gemischtes Wohngebiet nach sich ziehen. Eine Umwidmung in „Gemischtes Wohngebiet“ wird aber auf Grund der Gegebenheiten (Zufahrt, Parksituation etc.) und vorliegenden Einsprüche aus der Nachbarschaft (Habicher Herbert und Bergmann Horst/Helga) nicht empfohlen.

Gemeinderat Raggl Patrick weist darauf hin, dass die Parksituation im Bereich des Grundstückes zur öffentlichen Straße momentan schon teilweise für die Anrainer und auch für den Öffentlichen Dienst (Schneeräumung, Müllabholung usw.) eine sehr eingeschränkte Benützung der öffentlichen Straße (Wendehammer) darstellt.

#### **Beschlussfassung:**

---

Das Umwidmungsansuchen des Dr. Ulrich Gstrein für die Umwidmung des Gstk. ½ (Riedegg) von dzt. „Wohngebiet“ in „Gemischtes Wohngebiet“ wird vom Gemeinderat einstimmig abgelehnt, da aufgrund der Verkehrssituation (enge Zufahrtsstraße, Sackgasse) und des Wohnsiedlungscharakters des Bereichs Riedegg, auf welche auch bei den Einsprüchen der Nachbarschaft hingewiesen wird, eine über die in Wohngebieten hinausgehende gewerbliche Nutzung verhindert werden soll.

#### **Abstimmungsergebnis:**

<b>JA</b>	<b>13 Stimmen für eine Ablehnung des Widmungsansuchens</b>
<b>NEIN</b>	
<b>ENTHALTUNG</b>	
<b>BEFANGEN</b>	

## Pkt. 5) Grundbereinigung „Löckpuit – Pohl Andreas“

### Beschlussfassung:

Der Gemeinderat beschließt mit 12 Ja-Stimmen und 1 Stimmenthaltung (Befangenheit Raggl Patrick) gemäß vorliegender Vermessungsurkunde des DI Krieglsteiner, Zl. 9580A vom 26.3.2020 Herrn Pohl Andreas die Teilfläche 6, im Ausmaß von 31 m<sup>2</sup> aus dem Gemeindegrundstück 3153/1 zu übergeben und diese Fläche aus dem öffentlichen Gut zu entwidmen. Herr Pohl Andreas erhält diese Fläche kostenlos, erklärt sich aber vertraglich bereit, im Gegenzug der Gemeinde Roppen im Bereich des Grundstücks 871/2 eine Fläche im Ausmaß von rund 250m<sup>2</sup> zur Verfügung zu stellen, damit der Steig zum Buswartehaus dauerhaft saniert werden kann.

### Abstimmungsergebnis:

<b>JA</b>	<b>12 Stimmen</b>
<b>NEIN</b>	
<b>ENTHALTUNG</b>	
<b>BEFANGEN</b>	<b>1 Stimme – Raggl Patrick</b>

## Pkt. 6) Anpassung Tarife für Kinderbetreuung

### Beschlussfassung:

Der Gemeindevorstand hat sich in seiner Sitzung vom 2.3.2020 mit einer Neugestaltung der Tarife für die Kinderbetreuungseinrichtung befasst. Der Gemeinderat beschließt mit 12 Ja-Stimmen und 1 Nein-Stimme (Röck Burkhard) die Tarife in der Kinderbetreuung lt. Vorschlag des Gemeindevorstands und nachstehender Auflistung zu erhöhen bzw. anzupassen.

GR Röck Burkhard: Natürlich wünschen sich alle möglichst geringe Tarife. Mir scheinen unsere Tarife aber deutlich zu gering, was der Vergleich mit den Nachbargemeinden auch bestätigt. Auch die ständige Notwendigkeit zur Aufstockung des Personals ist für mich die Bestätigung dafür, dass die Tarife angemessen, sprich höher sein sollten.

Tarife Kindergarten- Kinderkrippe Roppen ab 1.9.2020			
	IST	Monatliche Kosten ab 1.9.2020 in €	
	STAND	von 7:00-13:00	von 7:00 - 16:00
Kindergarten - für das 1. Kind monatlich (bis 4 Jahre)	20,00	24,00	30,00
Kindergarten - für jedes weitere Kind mtl. (bis 4 Jahre)	10,00	12,00	15,00
Kindergarten 4-6 Jahre:			10,00
Kinderkrippe - für das 1. Kind pro Wochentag im Monat	10,00	12,00	15,00
2 Tage pro Woche (Mindestausmass)	20,00	24,00	30,00
3 Tage pro Woche	30,00	36,00	45,00
4 Tage pro Woche	40,00	48,00	60,00
5 Tage pro Woche	50,00	60,00	72,00
Kinderkrippe - für jedes weitere Kind pro Wochentag (mtl)	5,00	6,00	7,50
2 Tage pro Woche (Mindestausmass)	10,00	12,00	15,00
3 Tage pro Woche	15,00	18,00	22,50
4 Tage pro Woche	20,00	24,00	30,00
5 Tage pro Woche	25,00	30,00	37,50
Nachmittagsbetreuung VS-kinder mit Essen - pro Tag	10,00	10,00	(Am Freitag keine N)
Mittagessen VS			
Mittagessen Kindergarten	4,00	4,00	4,00
Mittagessen Kinderkrippe	3,00	3,00	4,00

**Abstimmungsergebnis:**

<b>JA</b>	<b>12 Stimmen</b>
<b>NEIN</b>	<b>1 Stimme – Röck Burkhard</b>
<b>ENTHALTUNG</b>	
<b>BEFANGEN</b>	

**Pkt. 7) Aufhebung der Wirtschaftsförderung**

Wie schon im Gemeinderat (27.1.2020 – Pkt. 8 Allfälliges) und im Vorstand besprochen soll die Wirtschaftsförderung für gewerbliche und landwirtschaftliche Betrieb aufgehoben werden. Der Gemeindevorstand hat deshalb in seiner Sitzung vom 2.3.2020 einstimmig folgende Regelung beschlossen und ergeht nun an den Gemeinderat die Empfehlung für folgenden Beschluss:

**Beschlussfassung:**

Der Gemeinderat beschließt einstimmig, die gemeindeeigene Wirtschaftsförderung (anteilmäßige Rückvergütung des bezahlten Erschließungsbeitrages für gewerbliche und landw. Bauvorhaben) ab sofort aufzulassen.

Sonderregelung:

Für Erschließungsbeiträge, die von der Gemeinde vor diesem Beschluss über die Aufhebung der Förderung vorgeschrieben und von den Gebührenschauldern rechtzeitig bezahlt wurden (innerhalb der 4 Wochen ab Zustellung des Gebührenbescheides), besteht nachträglich noch die Möglichkeit beim Gemeinderat um Gewährung der Wirtschaftsförderung anzusuchen. Auf die Gewährung der Förderung besteht kein Rechtsanspruch, die Entscheidung obliegt dem Gemeinderat.

Die gemeindeeigene Wohnbauförderung bleibt von dieser Regelung außer Betracht und wird weiterhin lt. Richtlinien gewährt.

**Abstimmungsergebnis:**

<b>JA</b>	<b>13 Stimmen</b>
<b>NEIN</b>	
<b>ENTHALTUNG</b>	
<b>BEFANGEN</b>	

**Pkt. 8) Änderung des Bebauungsplanes B54 – Trankhütte – BV Tschiderer Mathias**

Raumplaner DI Rauch Friedrich teilt wie folgt mit:

Eine erste Sichtung der Einreichpläne Tschiderer Mathias zeigt, dass mit Ausnahme der sonstigen Wandhöhe (9,29 m) alle Bestimmungen des Bebauungsplanes B54 - Trankhütte eingehalten werden. DI Rauch schlägt vor, die sonstige Wandhöhe im Bebauungsplan B54 generell (für alle Grundstücke im Bereich des Bebauungsplanes B54) auf 9,5 m und die giebelseitige Wandhöhe auf 10,5 m zu erhöhen, das sind 3 Geschoße mit etwas Spielraum bei Deckenstärke, Attika etc. bei einem Flachdach, wie im Fall Tschiderer.

*GR Röck Burkhard: Es gibt in Tirol die über lange Zeit bewährte Tiroler Raumordnung, welche Nachbarn einen ordentlichen Schutz einräumt. Die Entwicklung zu laufend kleiner werdenden Grundstücken und weiter das Interesse der Wohnbauträger führt viel zu häufig zu Sonderregelungen. Ich finde es falsch, dass diese neue Siedlung ohne konzeptionelle Planung nur mit einer Baugrenzlinie und Bauhöhen definiert wird. Dies wird, in diesem für Roppen prominenten Siedlungsgebiet, zu einer unkontrollierten und wirren Bebauung führen, wo am Ende alle Einbußen in der Wohnqualität haben werden. Wenn schon dicht bauen, dann überlegt und kontrolliert dicht bauen.*

### **Beschlussfassung:**

---

Der Gemeinderat beschließt mit 12 Ja-Stimmen und 1 Nein-Stimme (Röck Burkhard), gemäß § 66 Abs. 1 Tiroler Raumordnungsgesetz 2016 – TROG 2016, LGBl. Nr. 10, den lt. planlicher Darstellung des Raumplaners DI Rauch Friedrich – PlanAlp, Zl. B54 - Trankhütte ausgearbeiteten Entwurf über die Erlassung (2. Änderung) eines Bebauungsplanes im Bereich Trankhütte/Rauthweg, für die Grundstücke 5478, 5479, 5480, 5481, 5482, 5483, 5484, 5485, 5486, 5487 und 5503, KG Roppen durch vier Wochen hindurch aufzulegen.

Gleichzeitig wurde gemäß § 64 Abs. 3 TROG 2016 der Beschluss über die Erlassung des gegenständlichen Bebauungsplanes gefasst.

Dieser Beschluss wird nur rechtswirksam, wenn innerhalb der Auflegungs- und Stellungnahmefrist keine Stellungnahme zum Entwurf von einer hierzu berechtigten Person oder Stelle abgegeben wird.

### **Abstimmungsergebnis:**

<b>JA</b>	<b>12 Stimmen</b>
<b>NEIN</b>	<b>1 Stimme – Röck Burkhard</b>
<b>ENTHALTUNG</b>	
<b>BEFANGEN</b>	

***Gemäß § 115 Abs. 2 der Tiroler Gemeindeordnung 2001 können Gemeindebewohner, die behaupten, dass durch diesen Beschluss des Gemeinderates Gesetze oder Verordnungen verletzt wurden beim Gemeindeamt Roppen schriftlich Aufsichtsbeschwerde erheben.***

Angeschlagen am: 05.05.2020

Abzunehmen am: 20.05.2020

Abgenommen am:

Der Bürgermeister:

Mayr Ingo e.h.





*Achtung! Abholen ab, 04.05.2020, wieder möglich.*

Sehr geehrte Kunden von Grillstube Roppen,  
*Ab sofort!*

Abholservice ab 04. Mai:

- Montag bis Freitag von 11.00 Uhr bis 20.00 Uhr
- Sonn- und Feiertage geschlossen
- Hausessen von 11.30 bis 14.00 Uhr
- Kebab von 11.00 Uhr bis 20.00 Uhr
- Grillhendl auf Anfrage

Firmen können gerne bis 10.00Uhr Speisen vorbestellen.

Die Speisekarte ist unter [www.grillstube-roppen.at](http://www.grillstube-roppen.at) zu finden.

Die Speisen sind unter

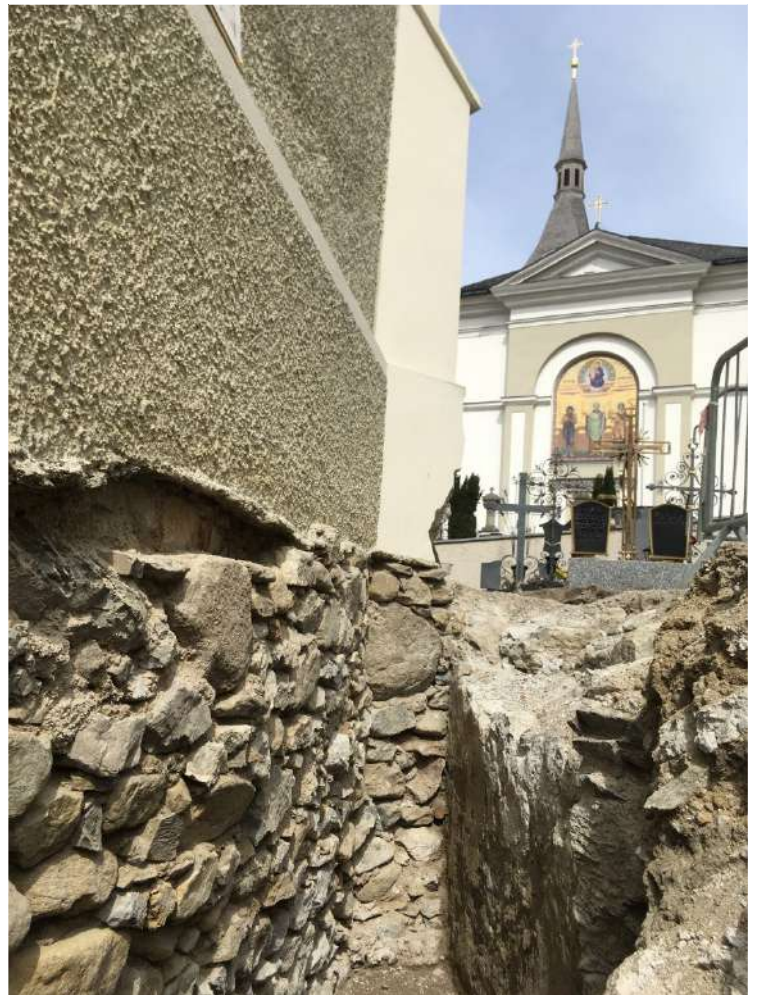
E-Mail: [service@grillstube-roppen.at](mailto:service@grillstube-roppen.at) und

Tel.: [05417 20021](tel:0541720021) zu bestellen.

Wir bedanken uns für Ihr Verständnis und freuen uns, Sie hoffentlich bald wieder persönlich empfangen zu dürfen.

Grillstube Roppen

Sensationsfund in Roppen!  
Wiederentdeckung der alten  
gotischen Pfarrkirche aus dem Jahr  
1460! Roppen hatte vor über 550  
Jahren schon ein großes steinernes  
Gotteshaus. Schaut euch bei einem  
Spaziergang die Ausgrabungen bei  
der Lourdeskapelle an und taucht  
ein in die Geschichte unseres  
Dorfes! Noch einige Tage bleibt der  
Grabungsschnitt offen und wartet  
auf eure Besichtigung! Eine  
einmalige Gelegenheit auf Zeitreise  
zu gehen! Bitte gerne diese Info  
auch weiterleiten! Liebe Grüße, Pfr.  
Johannes - PS: Immer noch gibt es  
jeden Tag am Abend ein  
Segensvideo mit Glaubensimpuls  
auf unserer Pfarrhomepage -  
[kirche-inntal.at](http://kirche-inntal.at)

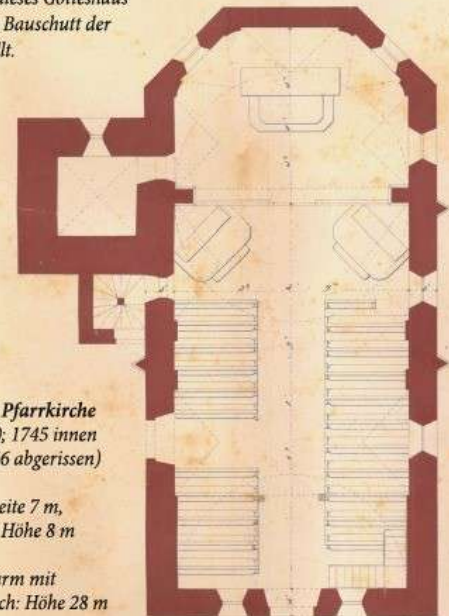
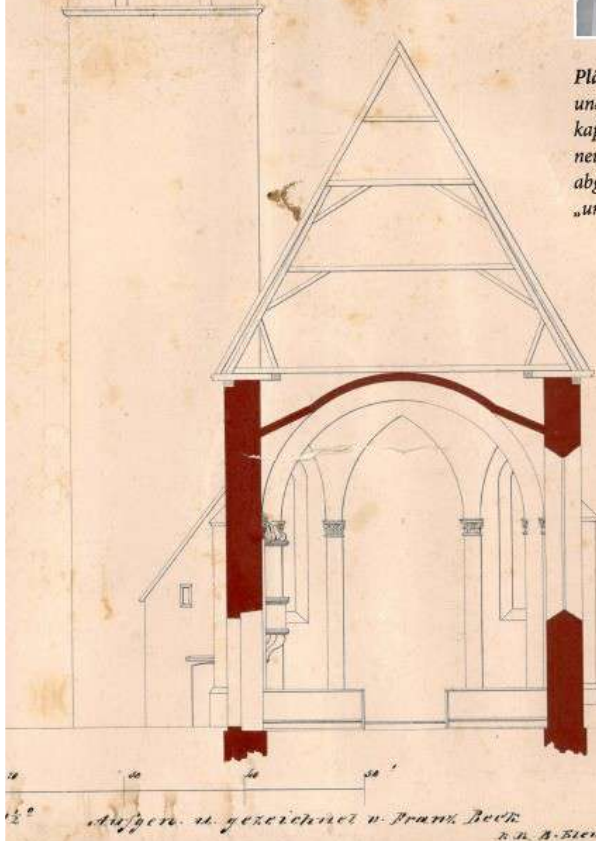




*Durchschnitt*

*Grundriss*

Pläne der gotischen Pfarrkirche, die 1460 erbaut wurde und die sich am heutigen Standort der Lourdeskapelle (Foto oben) befand. Nach dem Bau der neuen Pfarrkirche wurde dieses Gotteshaus abgebrochen und mit dem Bauschutt der „untere Friedhof“ aufgefüllt.



Maße der alten Pfarrkirche (erbaut um 1460; 1745 innen barockisiert, 1856 abgerissen)

Kirchenschiff: Breite 7 m, Länge 19 m und Höhe 8 m

gotischer Kirchturm mit flachem Helmdach: Höhe 28 m

*Außer. u. gezeichnet v. Franz Beck  
v. A. Ziegler*

*1:100*

Bericht und Bilder von Pfarrer Johannes  
am 18. April 2020



## Kreative Wege der Seelsorge in ganz besonderen Zeiten

Da ist jemand: Diese Botschaft vermittelt Pfarrer Johannes Laichner vom Seelsorgeraum Inntal derzeit auf vielen Kanälen. Schließlich ist trotzdem Ostern.

Die Reihen in den Kirchen sind leer, und trotzdem sind sie alle mit dabei.



© Laichner

Letztes Update am Sonntag, 12.04.2020, 06:47

Von Michaela S. Paulmichl

Roppen – Sie sind alle da: Kinder, Erwachsene, ältere Menschen, Alleinstehende, Paare, ganze Familien. Die Reihen in der Pfarrkirche von Roppen sind voll – so voll wie wohl nur sehr selten. „Sonst stehe ich hier nicht vor rund 1000 Menschen“, meint Pfarrer Johannes Laichner, der für den Seelsorgeraum Inntal zuständig ist. So viele sind seiner Aufforderung nachgekommen und haben Fotos von sich geschickt, die sich nun – ausgedruckt auf buntem Papier – in den leeren Bänken aneinanderreihen. Die Aktion des Pfarrers, der sich so in seiner Kirche nicht mehr allein fühlen muss, berührt viele und hat sich bis nach Australien herumgesprochen, wo die Brisbane Times berichtete.

„Viele Menschen vermissen die Gottesdienste und jetzt die Osterfeierlichkeiten“, sagt der für die Pfarren Roppen, Karrösten, Karres und Mils bei Imst zuständige Tiroler Priester. Auf diese Weise hätten sie das Gefühl, doch irgendwie mit dabei und in das Gebet ihres Pfarrers mit eingeschlossen zu sein, der still weiter für sie feiert und so mit ihnen in Verbindung bleibt. Auf den Fotos sind auch Menschen zu sehen, die weiter weg wohnen, „und sogar der Bischof hat eines geschickt“.

Laichner ist auch Missio-Diözesandirektor von Innsbruck, auf der Homepage [missio.at/pfarrer-johannes](http://missio.at/pfarrer-johannes) sendet er in diesen Wochen der sozialen Isolation und Unsicherheit immer um 19 Uhr auch eine tägliche Botschaft an die Gläubigen – aufgenommen mit seiner

Handy-Kamera. Der Festgottesdienst heute Ostersonntag um 10 Uhr wird aus der Pfarrkirche Mils übertragen. Wer möchte, kann über Life-Stream mit dabei sein.

„Besondere Zeiten verlangen auch besondere Wege in der Seelsorge“, ist der junge Pfarrer überzeugt. Und er sieht darin auch eine Chance: „Man ist gezwungen, kreativ zu sein und die Botschaft über alle zur Verfügung stehenden Kanäle hinauszubringen.“ Bei allen Sorgen um die Gesundheit und genügend Lebensmittel dürfe man die Sehnsucht nach Nahrung für die Seele nicht übersehen.

Johannes Laichner ist Pfarrer im Seelsorgeraum Inntal und Missio-Diözesandirektor von Innsbruck.



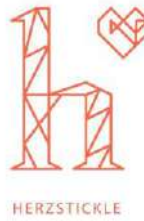
© Laichner

„Viele gehen jetzt nach den Abendnachrichten mit ihren Ängsten und Gedanken über Krankheiten und den Tod ins Bett.“ Für sie schließt er seinen Abendsegen mit „nur Mut, kleine Seele“ – Worte der an Tuberkulose erkrankten hl. Therese von Lisieux, die noch auf dem Sterbebett ihre Mitschwester aufmunterte.

Die Videos haben regelmäßig über 2000 Zugriffe, auch auf der Pfarrhomepage gibt es meistens 400 bis 500 Klicks. „Ich predige sonst nie vor 2500 bis 3000 Leuten“, freut sich der Pfarrer, der von einer „auch für uns Priester zwar belastenden, aber auch heilsamen und schönen Erfahrung“ spricht. Etwa, wenn Menschen ihm schreiben: „Pfarrer, ich dank’ dir, dass jemand da ist.“ Oder Kinder per WhatsApp Bilder von sich schicken, mit einer der Marienmedaillen um den Hals, die in der Kirche aufliegen, und dazu ein Daumen-hoch-Emoji. „Sie fühlen sich geschützt. Diese Rückmeldungen berühren mich sehr.“

Die heilsame Erfahrung neben all der Tragik, das passe gut zur Osterbotschaft. „Wir leiden unter der Situation, fühlen uns hilflos, und plötzlich geht das Licht an und kehrt sich alles ins Positive. Ich wünsche jetzt allen – vom Kind bis zu den Großeltern –, dass sie in Einheit, Solidarität und Hoffnung miteinander verbunden sind und sich als Teil von etwas Großem fühlen.“

Bericht in der Tiroler Tageszeitung am 11. April



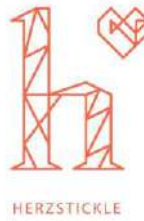
Herzstickle  
Raggl Bianca  
Hofacker 7  
6426 Roppen  
+43 650 3150875  
[info@herzstickle.at](mailto:info@herzstickle.at)

**Der Preis pro Stück (inkl. Mwst) 10,00 EUR–**

- 4-Lagen á 125 mg Bio-Baumwolle
- 90° waschbar
- mit Filterfach und Nasenklemme
- Filterfach individuell bestückbar (Tempo, Filter aus der Apotheke, Küchenrolle, uvm.)



**Keine Mindestbestellmenge wir fertigen auch einzeln mit Zustellung im Dorf ohne Zusatzkosten ansonsten werden die Masken per Paketdienst versendet.**



Herzstickle  
Raggl Bianca  
Hofacker 7  
6426 Roppen  
+43 650 3150875  
[info@herzstickle.at](mailto:info@herzstickle.at)

**Der Preis pro Stück (inkl. Mwst) 10,00 EUR–**

- 4-Lagen á 125 mg Bio-Baumwolle
- 90° waschbar
- mit Filterfach und Nasenklemme
- Filterfach individuell bestückbar (Tempo, Filter aus der Apotheke, Küchenrolle, uvm.)



**Keine Mindestbestellmenge wir fertigen auch einzeln mit Zustellung im Dorf ohne Zusatzkosten ansonsten werden die Masken per Paketdienst versendet.**



## Mass-Schneiderei Karoline

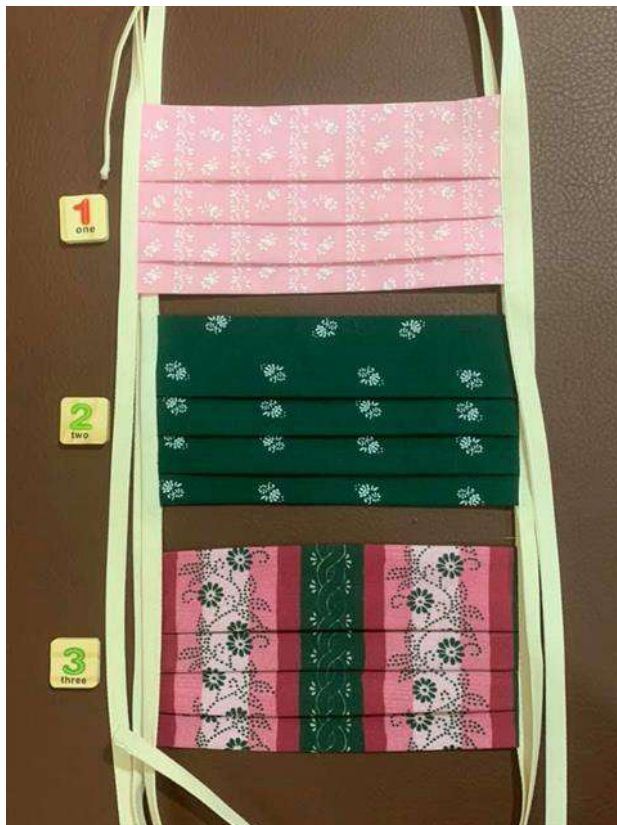
Karoline Köll

Föhrenweg 24

6426 Roppen

+43 664 73228748

[karo-line@aon.at](mailto:karo-line@aon.at)



Maske uni 6,50€

Maske gemustert 8,00€

Mindestbestellmenge 4 Stk.

### **Achtung:**

Selbstgenähte Masken können keinen 100 % Schutz vor COVID -19 geben!!!!!!

Dies ist kein medizinisches Produkt.

Passt auf euch auf und bleibt gesund 🍀

Lg Karoline Köll

Mass-Schneiderei Karoline



Noch vor einem Jahr rief der Bürgermeister zur Solidarität auf, während der kleine Nahversorgungsmarkt in Roppen jetzt für viele Einheimische „Gold wert“ ist, um ihre Grundbedürfnisse zu sichern.

Von Thomas Parth

Roppen – 2017 öffnete Thomas Seelos seinen ADEG-Markt direkt am Kirchplatz in Roppen, nachdem das Geschäft längere Zeit leer gestanden war. Die Ausgangssituation für die Wiederansiedlung eines Nahversorgers galt als riskant. Denn die Roppener Bevölkerung hatte gelernt, ohne einen örtlichen Nahversorger zu leben. Noch im vergangenen Jahr stand es Spitz auf Knopf für den unternehmerischen Fortbestand des Greißlers, hatten doch die Einheimischen auf den Wert fußläufiger Einkäufe vergessen. Das veranlasste den Roppener Bürgermeister Ingo Mayr zu einem dramatischen Appell, in dem er per Flugblatt zur Unterstützung des Regionalversorgers aufrief.

Diese Zeiten scheinen nun, aufgrund allgemein eingeschränkter Bewegungsfreiheit, beinahe vergessen. „An einem halben Tag haben wir doppelt so viel Umsatz wie vor der Krise an einem ganzen Tag. Gleichzeitig bekommen wir sehr viele positive Rückmeldungen“, dankt Thomas Seelos: „Wir erledigen unseren Job weiterhin und sind für die Roppener da – und das ungeachtet der Gefahr, selbst angesteckt zu werden.“ Zusammen mit der Lebensgefährtin des Ladeninhabers, Anja Reindl, bilden zwei Teilzeitkräfte und eine geringfügig Angestellte das Nahversorgerteam. „Meinem Team muss ich Rosen streuen, weil es trotz der Widrigkeiten ungleich mehr arbeiten muss“, so der 51-Jährige.

Nach dem Appell im Vorjahr wurde der Einzelhändler verstärkt von seinen Stammkunden frequentiert. Doch erst durch Corona fanden Neukunden den Weg zum Greißler ums Eck. Hinzu kommen vermehrt Hauszustellungen: „Vormittags liefern wir unsere Bestellungen aus. Das ist zugegeben ein Mehraufwand, speziell was die telefonische Bestellsannahme und die Auslieferungen betrifft, den wir unseren Kunden allerdings gratis bieten können.“ Falls dieses Geschäftsfeld weiter zunehme, „dann brauchen wir bald eine Telefonistin“, so Seelos. Auch seine Zeit, mit zwei betreuungspflichtigen Kindern zuhause, will schließlich gut eingeteilt sein.

„Wir liegen unter einer Geschäftsfläche von 400 Quadratmetern, weshalb wir von der Schutzmaskenpflicht ausgenommen sind“, bestätigt Seelos: „Dennoch ist es für uns und unsere Angestellten selbstverständlich, Masken und Handschuhe zu tragen. Auch Kunden bekommen auf Nachfrage einen für sie kostenlosen Mund- und Nasenschutz. Den Aufwand dafür tragen bislang wir.“ Der Roppener Kleinmarkt bietet „stressfreies Einkaufen ohne große Warteschlange an der Kassa“, wobei doch noch ein Wunsch an die Klientel offen wäre: „Vergesst uns bitte auch nach der Corona-Krise nicht!“



Mit Mundschutz bedient Thomas Seelos seine Kunden in Roppen.

© Parth

# PIZZA

	klein	groß
<b>Margherita</b> A,C,G Tomatensauce, Mozzarella, Oregano	7,00	8,00
<b>Funghi</b> A,C,G Tomatensauce, Mozzarella, Champignons, Oregano	8,50	9,50
<b>Napoletana</b> A,C,D,G Tomatensauce, Mozzarella, Sardellen, Oliven, Oregano	8,50	9,50
<b>Tonno</b> A,C,D,G Tomatensauce, Mozzarella, Thunfisch, Zwiebel, Knoblauch, Oregano	8,50	9,50
<b>Gorgonzola</b> A,C,G Tomatensauce, Mozzarella, Österkron, Zwiebel, Oregano	8,50	9,50
<b>Americana</b> A,C,G Tomatensauce, Mozzarella, Salami, Oregano	8,50	9,50
<b>Parma</b> A,C,G Tomatensauce, Mozzarella, Schinken, Oregano	8,50	9,50
<b>Pizza Rolle</b> A,C,G Tomatensauce, Mozzarella, Salami / Schinken, Oregano	8,50	9,50
<b>Macinate</b> A,C,G Tomatensauce, Mozzarella, Champignons, Faschiertes, Zwiebel, Oregano	8,50	9,50
<b>Di Pomodori Freschi</b> A,C,G Tomatensauce, Mozzarella, Salami, Broccoli, Mais, frische Tomaten, Oregano	8,50	9,50
<b>Vegetaria</b> A,C,G Tomatensauce, Mozzarella, Champignons, Artischocken, Mais, Oliven, Broccoli, Pfefferoni, Zwiebel, Oregano	8,50	9,50
<b>Capricciosa</b> A,C,G Tomatensauce, Mozzarella, Schinken, Champignons, Artischocken, Oliven, Oregano	8,50	9,50
<b>Diavolo</b> A,C,G Tomatensauce, Mozzarella, Salami, Knoblauch, Pfefferoni, Oregano	8,50	9,50
<b>Campagnola</b> A,C,G Tomatensauce, Mozzarella, Salami, Schinken, Spargel, Oregano	8,50	9,50
<b>Salerno</b> A,C,G Tomatensauce, Mozzarella, Schinken, Salami, Oregano	8,50	9,50

Jede Extra Zutat €1

klein groß

<b>Prosciutto Funghi</b> A,C,G Tomatensauce, Mozzarella, Champignons, Schinken, Oregano	8,50	9,50
<b>Chili Mexica</b> A,C,G Tomatensauce, Mozzarella, Salami, Faschiertes, Pfefferoni, Chili, Oregano	8,50	9,50
<b>Del Piero</b> A,C,D,G Tomatensauce, Mozzarella, Schinken, Salami, Speck, Schafskäse, Zwiebel, Oregano	8,50	9,50
<b>Palermo</b> A,C,G Tomatensauce, Mozzarella, Schinken, Salami, Gorgonzola, Mais, Oregano	8,50	9,50
<b>Florenza</b> A,C,G Tomatensauce, Mozzarella, Schinken, Salami, Pfefferoni, Oregano	8,50	9,50
<b>Tyrolien</b> A,C,G Tomatensauce, Mozzarella, Speck, Salami, Gorgonzola, Oliven, Zwiebel, Oregano	8,50	9,50
<b>Gigante</b> A,C,G Tomatensauce, Mozzarella, Schinken, Salami, Champignons, Thunfisch, Zwiebel, Oregano	8,50	9,50
<b>Gino Pierre</b> A,C,G Tomatensauce, Mozzarella, Salami, Speck, Champignons, Zwiebel, Oregano	8,50	9,50
<b>Benne</b> A,C,G Tomatensauce, Mozzarella, Schinken, Champignons, Speck, Pfefferoni, Zwiebel, Oregano	8,50	9,50
<b>Memory</b> A,C,D,G Tomatensauce, Mozzarella, Schinken, Speck, Lachs, Zwiebel, Ei, Oregano	8,50	9,50
<b>Salat Pizza</b> A,C,G Tomatensauce, Mozzarella, Schinken, gem. Salat, Oliven, Oregano	8,50	9,50
<b>Al Meo e Antonio</b> A,C,G Tomatensauce, Mozzarella, Salami, Schinken, Speck, Gorgonzola, Knoblauch, Oregano	8,50	9,50
<b>Quattro Stagione</b> A,B,C,G,R Tomatensauce, Mozzarella, Schinken, Shrimps, Muscheln, Artischocken, Oregano	8,50	9,50
<b>Frutti di Mare</b> A,B,C,D,G,R Tomatensauce, Mozzarella, Meeresfrüchte, Thunfisch, Knoblauch, Oregano	8,50	9,50
<b>Capperi</b> A,B,C,D,G,R Tomatensauce, Mozzarella, Schinken, Salami, Ananas, Kapern, Sardellen, Oregano	8,50	9,50

Preise in €

# PIZZA

klein groß

<b>Siziliana</b> A,C,D,G Tomatensauce, Mozzarella, Schinken, Thunfisch, Zwiebel, Oregano	8,50	9,50
<b>Romeo</b> A,C,G Tomatensauce, Mozzarella, Salami, Pfefferoni, Zwiebel, Oregano	8,50	9,50
<b>Mix Formaggi</b> A,C,G Tomatensauce, Mozzarella, Schafskäse, Österkron, Oliven, Oregano	8,50	9,50
<b>Spinaci</b> A,C,G Tomatensauce, Mozzarella, Blattspinat, Schafskäse, Knoblauch, Oregano	8,50	9,50
<b>Mama Mia</b> A,C,G Tomatensauce, Mozzarella, Salami, Faschiertes, Pfefferoni, Zwiebel, Oregano	8,50	9,50
<b>Salami Funghi</b> A,C,G Tomatensauce, Mozzarella, Salami, Champignons, Oregano	8,50	9,50
<b>Calzone Primavera</b> A,C,G Tomatensauce, Mozzarella, Schinken, Salami, Zwiebel, Oregano	8,50	9,50
<b>Carosello</b> A,C,G Tomatensauce, Mozzarella, Faschiertes, Speck, Zwiebel, Oregano	8,50	9,50
<b>Paradiso</b> A,B,C,G Tomatensauce, Mozzarella, Schinken, Shrimps, Knoblauch, Oregano	8,50	9,50
<b>Fellini</b> A,C,G Tomatensauce, Mozzarella, Schinken, frische Tomaten, Gorgonzola, Oregano	8,50	9,50
<b>Popeye</b> A,C,G Tomatensauce, Mozzarella, Schinken, Spinat, Knoblauch, Oregano	8,50	9,50
<b>Carrera</b> A,C,D,G Tomatensauce, Mozzarella, Salami, Thunfisch, Zwiebeln, Oregano	8,50	9,50
<b>Rucola</b> A,C,G Tomatensauce, Mozzarella, Schinken, Rucola, Oregano	8,50	9,50
<b>Calzone (Tasche gefüllt)</b> A,C,G Tomatensauce, Mozzarella, Champignons, Schinken, Oregano	8,50	9,50
<b>Hawaii</b> A,C,G Tomatensauce, Mozzarella, Schinken, Ananas, Oregano	8,50	9,50

Alle Gerichte auch zum Mitnehmen!



20200130\_90er Schuler Maria.jpg  
Bild 2 von 3

(v.l.n.r. Schuler Gerlinde, Safer Magdalena, Schuler Maria, Bgm. Mayr Ingo und Vbgm. Neururer Günther)

Frau Schuler Maria feierte im Jänner ihren 90. Geburtstag. Zu diesem besonderen Jubiläum überbrachte Bgm. Mayr Ingo im Beisein von Vbgm. Neururer Günther ein kleines Geschenk sowie die Glückwünsche der Gemeinde.



---

## 2 Menüs zur Wahl

€ 8,00

### Montag: 27.04.2020

#### Knoblauchrahmsuppe (A,G,L)

~~~~~

#### Frische Backhenderlkeulen (A,C,M,O)

Saftige Hühnerkeulen in der Pfanne gebacken  
hausgemachter Kartoffelsalat  
oder:

#### Holzällertoast“ (A,C,G,M,O)

Fleischkäse mit Schinken und Käse gefüllt, Spiegelei  
auf Toastbrot, Salatgarnitur

Abholung:  
von 11:30 Uhr  
bis spätestens  
14:00 Uhr

---

### Dienstag 28.04.2020

#### Französische Zwiebelsuppe(A,G,O)

~~~~~

#### „Cordon bleu“ (A,C,G,)

aus der Schweinsrose geschnitten  
Pommes  
oder:

#### „Spaghetti Bolognese“ (A,C,G,L,M,O)

mit herzhaftem Fleischsugo  
Parmesan, Blattsalatteller

#### Zusatzangebot:

Wienerschnitzel,  
Pommes frites  
€ 12,90

---

### Mittwoch: 29.04.2020

#### Klare Rindsuppe mit Schinken- Käseschöberln (A,G,O)

~~~~~

#### „Mailänder Schnitzel“ (A,C,G,O)

Schweinsschnitzel mit Ei und Parmesan gebacken  
an Tomatenspaghetti, Parmesan  
oder:

#### „Salatteller und Zucchini“ (A,C,G,L,M,O)

verschiedene marinierte Blattsalate  
mit Zucchini – Cordon bleu umrandet  
Sauerrahmsauce

Grillteller „Florida“,  
Pommes frites  
€ 16,90

Steirischer  
Backhenderlsalat  
€ 11,40

---

### Donnerstag: 30.04.2020

#### Zucchinihrahmsuppe (A,C)

~~~~~

#### „Bauernschmaus“ (A,C,G,)

Ofenfrischer Schweinsbraten, Selchkarree, Sauerkraut  
Kümmelglace, Semmelknödel, Grillwürstl, Kren  
oder:

#### „Berner Würstl“ (C,G,L,M,O)

auf Potato dippers, Salatgarnitur

---

### Freitag: 01.05.2020

#### „Feiertag“

---

A= Gluten B= Krebstiere C= Ei D= Fisch E= Erdnuss F=Soja G= Milch, Laktose  
H= Schalenfrüchte L= Sellerie M= Senf N= Sesam O= Sulfite P= Lupinen R= Weichtiere

Zum Schutz unserer aller Gesundheit, möchten wir euch bitten die Speisen ausnahmslos telefonisch bis spätestens 11:00 Uhr zu bestellen

# NEUER WOHN(T)RAUM IN ROPPEN

Die Projekte der bms-Wohnbau GmbH werden stets in hoher Qualität ausgeführt. Außerdem werden die künftigen Eigentümer gerne in den Planungsprozess miteinbezogen, sodass diese möglichst lange Freude an ihrer Immobilie haben. So dürfen sich die Bewohner der Wohnanlage Roppen über äußerst moderne Wohnungen mit hellen Räumen freuen, die höchsten Komfort bieten. Auch der Ausblick weiß zu überzeugen. Baubeginn war im Sommer 2018. Die Roharbeiten am Altbestand konnten bereits im Dezember des selben Jahres abgeschlossen werden. Im Frühjahr 2019 wurde schließlich der Zu- und Anbau ausgeführt.



**Es ist vollbracht: Die bms-Wohnbau GmbH konnte jüngst das bereits vierte Projekt in Roppen fertigstellen. Die Wohnanlage mit insgesamt 18 Wohneinheiten wurde im Februar 2020 an die Eigentümer übergeben.**



Fotos: Utnis Wohnbau

## ÜBER DEN WOHNBAUTRÄGER

Die bms-Wohnbau GmbH hat sich auf kleine Wohnanlagen in den besten Lagen Tirols spezialisiert. Die Qualitätsstandards sind sowohl bei den verwendeten Materialien, als auch bei den Arbeiten der Partnerfirmen stets hoch. Das Unternehmen überzeugt durch langjährige Erfahrung bei Planung und Bau, was sie zum verlässlichen Partner bei neuen Eigentumswohnungen macht.



**Wohnbau GmbH**

**bms Wohnbau GmbH**  
Weinberg 7 · 6460 Imst  
[www.bmswohnbau.at](http://www.bmswohnbau.at)